

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 132

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gebl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarit: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 142189—142189.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Hochrüti Kies- und Bausteinwerke AG., Littau.
Dana AG. in Liq., Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordonnance du Conseil fédéral et ordonnance du DPF sur les affidavits dans le service réglementé des paiements financiers avec l'étranger.
Mexiko: Einfuhrbeschränkung. — Mexique: Restriction d'importation.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Eigentümer-Schuldbrief zugunsten des Herrn Jean Monné, Biel, vom 13. April 1939, Belege Serie II, Nr. 1264, von Fr. 15 000, haftend im V. Rang auf Biel-Grundbuch Nr. 2416.
2. Eigentümer-Schuldbrief zugunsten des Herrn Jean Monné, Biel, vom 20. Februar 1929, Belege Serie I, Nr. 6569, von Fr. 34 000, haftend im IV. Rang auf Biel-Grundbuch Nr. 2422.

Der unbekannt Inhaber dieser beiden Schuldbriefe wird aufgefordert, sie innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation des Aufrufes dem Richteramt I Biel vorzulegen, ansonst diese Schuldbriefe kraftlos erklärt werden. (W 355¹)

Biel, den 3. Juni 1952.

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Der allfällige Besitzer des nachgenannten Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Schuldbrief vom 31. Dezember 1932, Fr. 11 000, haftend im 2. Rang; Gläubigerin: Solothurner Kantonalbank. Schuldnerin: Einwohnergemeinde Breitenbach. Grundpfand: Grundstück, Grundbuch Breitenbach (Solothurn) Nr. 1189 (alt Amthaus).

Dornach, den 6. Juni 1952.

(W 361³)

Der Amtsgerichtspräsident von Dornach-Thierstein:
Haberthür.

Es werden nachstehende Wertschriften vermisst:

- Fr. 214.28 Gült auf G. B. Nr. 305 Inner-Wirzboden, Kniri, Stans, datiert 1652, Vorgang Fr. 514.28.
Fr. 428.57 Gült auf G. B. Nr. 305 Inner-Wirzboden, Kniri, Stans, datiert 1784, Vorgang Fr. 3985.67.
Fr. 500.— Gült auf G. B. Nr. 305 Inner-Wirzboden, Kniri, Stans, datiert 1888, Vorgang Fr. 25 638.46.
Fr. 1000.— Schuldbrief auf G. B. Nr. 95 und 141 Rieder in Ennetmoos, datiert 1913, Vorgang Fr. 31 638.46.
Fr. 200.— Gült auf G. B. 242 Mittler Aegerten, Ennetmoos, datiert 1897, Vorgang Fr. 17 684.88.
Fr. 200.— Gült auf G. B. 242 Mittler Aegerten, Ennetmoos, datiert 1897, Vorgang Fr. 17 884.88.
Fr. 115.— Gült auf G. B. 242 Mittler Aegerten, Ennetmoos, datiert 1897, Vorgang Fr. 19 084.88.
Fr. 2000.— Schuldbrief auf G. B. Nr. 321 Grundstück Alpenrösi, Ennetmoos, datiert 1944, Vorgang Fr. 7000.
1 Anteilschein Alpig zu Arni Nr. 216 von $\frac{1}{2}$ Rindern, eingetragen auf Walter Flury.
1 Sparheft Nr. 13875 der Nidwaldner Kantonalbank in Stans, enthaltend per 15. Januar 1952 Fr. 1111.22.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Wertschriften werden aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation hinweg dem unterzeichneten Oberrichter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung hierüber ausgesprochen wird. (W 363³)

Hergiswil, den 9. Juni 1952.

Der Präsident der Obergerichtskommission:
Paul von Moos.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 27. Mai 1952 wird hiermit der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 1500, datiert den 14. Oktober 1910, lastend auf der Liegenschaft «auf der Platte» im Gemeindegang Thalwil, Grundprotokoll Thalwil

Bd. 25, pg. 433, Schuldner und Pfand Eigentümer Heinrich Gottfried Frick, geb. 1868, Zimmermann, von Knonau, in Thalwil, zugunsten von Emil Frick, Kaufmann, früher Thalwil, heute in Leimbach, aufgefordert, den Titel innert einem Jahr von heute an auf der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würde. (W 3¹/53)

Horgen, den 9. Juni 1952.

Namens des Bezirksgerichtes Horgen, 2. Abteilung,
der Substitut: Dr. Urech.

Friedrich Abegglen-Walz, Landwirt, Paul Abegglen, und Frau Elise Flühmann-Abegglen, Emils Ehefrau, alle in Brienz, stellen an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaber-Schuldbrief vom 25. November 1936, Belege G. Pf. Serie II/5244, von Fr. 10 000, haftend auf der Liegenschaft der Gesuchsteller, Brienz-Grundbuchblatt Nr. 2551, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ff. ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannt Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Interlaken einzusenden, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 352¹)

Interlaken, den 3. Juni 1952.

Der Gerichtspräsident I: Strebelt.

Es werden vermisst:

1. Handschrift um Fr. 527.40 vom 30. Januar 1837, Ziff. 12, auf Hausmatt Nr. 745 des GB Ingenbohl, mit verzinsbarem Vorgang von Fr. 2711.77. Debitor: Johann Melchior Ehrlar; Kreditor: Melchior Camenzind.
2. Kaufschuldbrief vom 19./26. April 1888 von Fr. 1528.79, haftend auf dem Anteil Haus Nr. 185 a und Garten Nr. 340 des GB Steinen. Verzinsbarer Vorgang: Fr. 971.21. Debitor: Josef Giger; Kreditorin: Frau Katharina Späni geb. Büeler. Lt. Hypoth. Prot. Steinen Lib. D. Fol. 588, Nr. 256.
3. Sparheft Nr. 18158 der Kantonalbank Schwyz, Saldo per 1. Januar 1952 Fr. 5815.88.
4. Sparheft Nr. 540548 der Kantonalbank Schwyz, Saldo per 1. Januar 1952 Fr. 1823.96.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere und Sparhefte werden hiermit aufgefordert, sie der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, und zwar die Wertpapiere Ziff. 1 und Ziff. 2 innert einem Jahr und die Sparhefte Ziff. 3 und Ziff. 4 innert 6 Monaten seit der ersten Publikation, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Für den Titel sub Ziff. 2 ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Schwyz, den 4. Juni 1952.

(W 356¹)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 4500, datiert 28. Juli 1927, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Wolfensbergstrasse 17 (früher obere Loorgasse), Winterthur (Grundprotokoll Veltheim Bd. 18, Seite 152, Kat. Nr. 3589 (früher Nr. 1756), früherer Eigentümer und Schuldner: Josef Fässler, geb. 1888, von Appenzel; heutiger Eigentümer: Alfred Mäder, geb. 1867, Wolfensbergstrasse 17, Winterthur), zugunsten von Reinhard Thalman, in Schurten bei Dussang, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 7. Juni 1952.

(W 6¹/53)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 15 Namens-Aktien des Instituts Minerva Zürich, Nominalwert je Fr. 1000, Nummern 101—115, ausgestellt am 23. Mai 1934 auf den Namen J. Züger-Walder, samt anhaftenden Coupons Nrn. 1 bis 20 und Talons.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 359¹)

Zürich, den 3. Juni 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1. Schuldbrief von ursprünglich Fr. 6000, jetzt Fr. 3500, ausgestellt am 16. Januar 1909, lautend auf Kaspar Helbling-Müller, Lehrer, von Jona (St. Gallen), Eidmattstrasse 59, Zürich 5, zugunsten von Johannes Ernst-Gross, alt Zimmermeister, Kernstrasse 38, Zürich 3, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 5839 an der Bäckerstrasse in Zürich 3 (Zürich 4), ursprünglich im 3., jetzt im 2. Rang (Grundprotokoll Aussersihl D 32, pg. 408);

2. Inhaberschuldbrief von Fr. 7500, ausgestellt am 29. Juni 1915, lautend auf Alois Winter, Sattlermeister, von Gams, Steiermark, Militärstrasse Nr. 92, Zürich 4, lastend ursprünglich im 4., jetzt im 3. Rang, auf der Liegenschaft Kat. Nr. 5839 an der Bäckerstrasse in Zürich 4 (Grundprotokoll Aussersihl D 35, pg. 339);

3. Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000, ausgestellt am 15. Juli 1938, lautend auf Alois Winter, geb. 1870, von Zürich, Sattlermeister, Nelkenstrasse Nr. 15, Zürich 6, lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1113 an der Militärstrasse 94, Zürich 4 (Grundprotokoll Aussersihl B 41, pg. 437),
letztenannter Inhaber aller drei Schuldbriefe: Alois Winter-Deixler, in Zürich 6.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 4/53)

Zürich, den 3. Juni 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Der gegenwärtige Inhaber des Gültbriefes von fl. 80 = Fr. 186.67, ausgestellt am Donnerstag nach Pfingsten (23. Mai) 1532, erster Schuldner Heinrich Lochmann, erste Gläubigerin der Stadt Zürich, lastend im 1. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 168, Wohnhaus «Zum Schwarzen Kreuz» am Predigerplatz 30 und 32 in Zürich 1 (ehemals Bruderhaus zum Nesselthal an der Brunngrasse) ist unbekannt.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert eines Jahres bei der unterzeichneten Stelle zu melden. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Gültbrief als kraftlos erklärt. (W 5/53)

Zürich, den 3. Juni 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Le président du Tribunal civil I de Neuchâtel somme, conformément aux articles 981 et suivants du C. O., le détenteur inconnu des titres ci-après:

1 Obligation de 1000 fr. 3¼% Etat de Neuchâtel 1945, N° 14591;
4 Obligations de 1000 fr. 3¼% Ville de Neuchâtel 1946, N° 7254/55/56/57;
2 Obligations de 1000 fr. 3¼% Cie des Tramways de Neuchâtel 1946, N° 930, 1492;

1 Obligation de 2000 fr. 2¼% Crédit Foncier Neuchâtelois, N° 14143,

de les produire dans un délai expirant le 31 octobre 1952 au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 276)

Neuchâtel, le 8 avril 1952.

Le président du Tribunal civil I: Jeanprêtre.

Kraftloserklärungen — Annulations

Es wird kraftlos erklärt: Gült von Fr. 8142.75 auf G. B. Nr. 162, Haus und Gut Schwand in Wiesenberg (Nidwalden), datiert 1. Juni 1848, Vorgang Fr. 8142.75. (W 362)

Hergiswil, den 9. Juni 1952.

Der Präsident der Obergerichtskommission:
Paul von Moos.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 27. Mai 1952 wurden die vermissten Lagerscheine Nr. 4474 vom 17. Mai 1946 und Nr. 4488 vom 28. Juni 1946, ausgestellt von der Seidentrocknungsanstalt Zürich an die Firma Leon Dubler & Co. in Wohlen oder deren Ordre, als kraftlos erklärt. (W 360)

Zürich, den 4. Juni 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

31. Mai 1952. Liegenschaften usw.

Binzliager A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Mai 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf und den Verkauf von Liegenschaften, die Ausführung von Bauten aller Art, Immobilienverwaltungen aller Art und insbesondere die Erstellung und den Betrieb eines Lager- und Fabrikationsgebäudes im Binz-Quartier in Zürich. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen verwandter Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und zerfällt in 150 voll einbezahlte Inhaberschaften zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, eine in den Statuten näher umschriebene Baulandparzelle an der Grubenstrasse in Zürich 3 zum Preise von Fr. 135 376 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Gottlieb Corrodi, von Zürich, in Erlenenbach (Zürich). Geschäftsdomizil: Seidengasse 12, in Zürich 1 (Bureau Dr. Gottlieb Corrodi).

4. Juni 1952. Textilprodukte usw.

Willmex A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1952, Seite 230), Rohmaterialien, Abfälle und Produkte der Textilindustrie usw. Die Generalversammlung vom 28. Mai 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Aenderungen sind nicht publikationspflichtig. Hans Hausheer, Präsident des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

4. Juni 1952.

Milchgenossenschaft Adetswil, in Bäretswil (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1949, Seite 1306). Walter Trachsel ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Aktuar in die Verwaltung gewählt worden Hans Meier-Stocker, von und in Bäretswil. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

4. Juni 1952.

Spielzeug A.-G. (Jouets S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1946, Seite 3674). Karl Weber-De Grada ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Paul Weber, von und in Zürich, als Delegierter, und Franz Carl Weber, von und in Zürich,

als Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Tony F. Weber, von und in Zürich, und Albert Werder, von Hünenberg, in Zürich.

4. Juni 1952.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Wiesendangen und Umgebung, in Wiesendangen (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1947, Seite 1186). Jakob Bohner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Vizepräsident in den Vorstand gewählt worden Alfred Hofer, von Schüpfen (Bern), in Bertschikon. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

4. Juni 1952. Reklamewesen usw.

Cosmopolis, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1948, Seite 2451), Verbindung von Personen, die auf dem Gebiete des Reklamewesens und der künstlerischen Produktion selbständig tätig sind, usw. Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 18 in Zürich 4.

4. Juni 1952. Automobile usw.

L. E. Rhyner, bisher in Feldbach, Gemeinde Hombrechtikon (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1927, Seite 2), Automobile usw. Der Firmainhaber hat den Geschäftssitz sowie das persönliche Wohndomizil nach Küssnacht verlegt. Geschäftsdomizil: Boglerstrasse 2.

4. Juni 1952. Elektroakustische und elektronische Geräte.

Lorenz Schraner & Co., bisher in Zollikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1952, Seite 1055), elektroakustische und elektronische Geräte. Diese Firma hat den Sitz nach Zürich 9 verlegt. Geschäftsdomizil: Bäckerstrasse 502.

4. Juni 1952. Eisenbau usw.

H. Werhnlj, in Zürich (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1951, Seite 92), Eisenbau usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 9. Neues Geschäftsdomizil: Bäckerstrasse 506.

4. Juni 1952.

DEA, Detektiv- und Auskunft A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1949, Seite 2953). Neues Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 24 in Zürich 6.

4. Juni 1952. Textilgewebe.

C. Dublanc, in Zürich (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1947, Seite 3154), Textilgewebe. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 6. Neues Geschäftsdomizil: Gemsenstrasse 6.

4. Juni 1952.

Duraica-Fahrradteile-Fabrikation, Caironi, in Zürich (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1946, Seite 3270). Neues Geschäftsdomizil: Jungholzstrasse 43.

4. Juni 1952. Biskuits, Zwiebacke.

Alfred Schrodin, in Stäfa (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1946, Seite 2554), Biskuits und Zwiebacke. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

4. Juni 1952. Diamantprodukte usw.

Rudolf Spring, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Spring, von Steffisburg (Bern), in Zürich 11. Rückgewinnung und Herstellung von Diamantprodukten für die Industrie; Handel mit diesen und ähnlichen Produkten aus Industriediamanten. Winterthurerstrasse 312.

4. Juni 1952. Elektrische Installationen.

Werner Suter, in Urdorf. Inhaber dieser Firma ist Werner Suter, von Lengnau (Aargau), in Urdorf. Elektrische Installationen. Bergstrasse 122.

4. Juni 1952. Artikel für Haushalt und Gewerbe.

Paul Widmer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Widmer, von Arni (Bern), in Zürich 4. Einzelunterschrift ist erteilt an Gertrud Widmer-Ryser, von Arni (Bern), in Zürich. Fabrikation und Vertretungen von verschiedenen Artikeln für Haushalt und Gewerbe. Eichbühlstrasse 19.

4. Juni 1952.

Baugenossenschaft Brunnenrain Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1951, Seite 2869). Werner Müller ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident der Verwaltung gewählt Karl Friedrich, von und in Zürich. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Kassier oder dem Korrespondenzaktuar Kollektivunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Kalchbühlstrasse 94 in Zürich 2 (bei Karl Friedrich).

4. Juni 1952.

Sennereigenossenschaft Brüttsellen, in Brüttsellen, Gemeinde Wangen (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1949, Seite 114). Albert Städeli ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in die Verwaltung gewählt Max Balmer, von Dicki (Bern), in Brüttsellen, Gemeinde Wangen (Zürich). Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

4. Juni 1952. Spielwaren usw.

Franz Carl Weber Aktiengesellschaft (François Charles Weber Société anonyme par actions), in Zürich 1, Spielwaren usw. (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1949, Seite 2150), Spielwaren usw. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Tony F. Weber, von und in Zürich.

4. Juni 1952.

IGBA-Baugenossenschaft Wetzikon, in Wetzikon (SHAB. Nr. 213 vom 17. Oktober 1947, Seite 3054). Gustav Guyer ist nicht mehr Präsident, bleibt aber Mitglied der Verwaltung; seine Unterschrift ist erloschen. Georg Weilenmann, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident, und Richard Merz, von Zürich, in Kempton, Gemeinde Wetzikon, ist jetzt Vizepräsident der Verwaltung. Zum Geschäftsführer wurde bestellt Ernst Trachler, von und in Wetzikon. Präsident Georg Weilenmann, Vizepräsident Richard Merz, Quästor Heinrich Haab, Aktuar Hans Kunz und Geschäftsführer Ernst Trachler führen Kollektivunterschrift zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich beim Präsidenten Georg Weilenmann.

4. Juni 1952.

Peiz Paradise Aktiengesellschaft (Paradis de fourures, Société Anonyme) (Paradiso delle Pellicie Società Anonima), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1951, Seite 2227). Erich Siebenschein ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er bleibt Direktor und führt nach wie vor Einzelunterschrift. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Adelheid Siebenschein; ihre Prokura ist erloschen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

4. Juni 1952.

Carrosserie Langenthal A.G., in Langenthal (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1947, Seite 3370). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Grogg, von Untersteckholz, in Langenthal.

Bureau Bern

26. Mai 1952. Waren aller Art.
Mauerhofer & Wasser, in Bern. Unter dieser Firma sind Hans Otto Mauerhofer, von Trub, und Hans Wasser, von Gränichen, beide in Langnau i. E., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1952 beginnt. Import- und Exportgeschäfte aller Art auf eigene Rechnung oder auf Kommissionsbasis; Handelsgeschäfte aller Art, einschliesslich Beteiligungen. Acquisition und Verwertung von Patenten oder Lizenzen. Aarbergerhof, Aarberggasse 40.

3. Juni 1952. Damenkonfektion.
J. Seiffe, bisher in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen, An- und Verkauf von Damenkonfektion, Unterwäsche, Stoffe usw. (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1949, Seite 2919). Der Inhaber hat den Sitz der Firma nach Bern verlegt. Die Geschäftsart lautet nun: An- und Verkauf von Damenkonfektion. Domizil: Schwarztorstrasse 121.

3. Juni 1952. Mehl, Getreide usw.
E. Stettler, in Bern, Mehl, Getreide und Samenhandlung (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1935, Seite 3050). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

4. Juni 1952. Backofenbau.
Th. Baumann, in Bern-Bümpliz, Backofenbau (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1948, Seite 199). Die Kollektivprokura des Viktor Oetz ist erloschen.

4. Juni 1952. Metalle, Kolonialprodukte usw.
Métacoul S. à r. l., in Bern, Engros-Einkauf und Verkauf von Rohwaren und Fabrikaten, insbesondere sämtlicher Metalle und Kolonialprodukte, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1950, Seite 183). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lausanne (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1952, Seite 1381) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

4. Juni 1952. Elektrische Apparate und Maschinen usw.
Hans Grunder G.m.b.H., in Bern, Import und Export elektrischer Apparate und Maschinen usw. (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1951, Seite 2274). Arnold Meyer ist nicht mehr Gesellschafter; seine Stammeinlage von Fr. 1000 ist an den bisherigen Gesellschafter und Geschäftsführer Hans Grunder übergegangen. Dessen Stammeinlage erhöht sich dadurch auf Fr. 16 000. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. März 1951 über die Gesellschafterversammlung wurden die Statuten entsprechend revidiert.

4. Juni 1952. Immobilien usw.
Effinger-Schwarztor A. G., in Bern, Erwerb von immobilien Vermögen und Verwaltung desselben usw. (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1951, Seite 1710). In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt Jakob Wegmann, von Neftenbach, in Bassersdorf; er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Frutigen

3. Juni 1952.
Brügger A. G. Uhrensteinfabrik, in Frutigen (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1951, Seite 1860). Es wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Marcel Krügel, von Escholzmatt und Travers, in Travers, und Jules Robellaz-Brügger, von Bulle, in Lausanne. Zu Direktoren wurden ernannt Hans Brügger-Sommer und Rudolf Brügger-Graf, beide von Graben bei Herzogenbuchsee, in Frutigen; ihre Prokuren sind erloschen. Der Präsident und die Vizepräsidentin zeichnen kollektiv unter sich oder je mit einem der Direktoren. Jeder Direktor zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Der Prokurist zeichnet kollektiv mit einem der Direktoren.

Bureau Laupen

4. Juni 1952. Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren.
Rud. Riesen, in Gümnenen, Gemeinde Mühleberg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Riesen, von Wahlern, in Gümnenen, Gemeinde Mühleberg. Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren.

Bureau Nidau

31. Mai 1952. Baugeschäft.
Paul Stettler, Filiale in Ipsach. Unter dieser Firma hat der Inhaber, der mit Sitz in Biel im Handelsregister seit 12. Juni 1950 eingetragenen Einzelfirma «Paul Stettler», Baugeschäft, in Ipsach eine Filiale errichtet. Inhaber ist Paul Stettler, von Walkringen, in Biel. Baugeschäft, Hauptstrasse 66.

Bureau Thun

30. Mai 1952. Filme.
Dupan G.m.b.H., in Dürrenast, Gemeinde Thun, Einfuhr, Fabrikation und Vertrieb photographischer Filme (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1946, Seite 3008). Hans Rudolf Schmid ist als Gesellschafter ausgeschieden und hat seinen Gesellschaftsanteil von Fr. 1000 gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Mai 1952 an Leonie Dubach, Johanna Ehefrau, von Eggwil, in Thun, abgetreten. Leonie Dubach geb. Weibel ist nun wie ihr Ehemann, mit dem sie in Gütertrennung lebt, Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

3. Juni 1952. Hut- und Herrenmodeartikel.
Paul Schürch, Nachf. von Sperisen, vormals Herren-Mode Adler, in Thun, Hut- und Herrenmodeartikel (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1951, Seite 3254). Diese Firma wird infolge Uebergangs des Geschäftes an die im Handelsregister nicht eingetragene Ehefrau auf Antrag des Vormundes Ernst Sutter und mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde Thun gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

3. Juni 1952.
Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. A. G. (Fabrique d'Ascenseurs & de Moteurs Electriques Schindler & Cie. S. A.), in Luzern (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1951, Seite 2298). Laut öffentlicher Urkunde vom 19. Mai 1952 wurden die Statuten abgeändert. Der Präsident und der Vizepräsident sowie die Delegierten des Verwaltungsrates und die Direktoren zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem Prokuristen, letztere mit erweiterter Befugnis gemäss Art. 459, Abs. 2, OR. Gustave Curchod ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist jetzt Adolf Sigg (bisher Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor); neuer Vizepräsident ist Alfred Friedrich Schindler (zugleich Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor) und Delegierter des Verwaltungsrates der bisherige Verwaltungsratspräsident Dr. Adolf Sigg.

3. Juni 1952. Apparate, Maschinen usw.
Segal Werk A. G. (Atelier Segal S. A.) (Segal Work inc.), in Luzern, Apparate, Maschinen usw. (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1951, Seite 934). Die Unterschrift von Paul Kaeser ist erloschen.

3. Juni 1952. Textilien.
Frau Lehmann-Wanzenried, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Emma Lehmann geborene Wanzenried, von Seeburg (Bern), in Luzern. Fabrikation von und Vertretung in Textilien für Bekleidung (Stoff- und Strickwaren). Maihofstrasse 42.

3. Juni 1952.

Kies A. G. Hüswil, in Ufhusen (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1943, Seite 371). Johann Getzmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu setzt sich der Verwaltungsrat wie folgt zusammen: Präsident ist Hans Wüest (bisher) und Mitglied Oskar Wüest, von Nebikon, in Luzern. Der Präsident führt allein die Unterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

3. Juni 1952. Radio, Television, Elektronik.
John Lay, in Luzern (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1942, Seite 20). Die Geschäftsart wird abgeändert in: Engros-Handel mit sowie Fabrikation, Import und Export von Erzeugnissen für Radio, Television und Elektronik. Neues Geschäftsdomicil: Himmelrichstrasse 6.

3. Juni 1952. Velos, Motorräder usw.
Arthur Bernet, in Meggen, Velos- und Motorradhandlung usw. (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1944, Seite 2622). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

3. Juni 1952.
HELVETIA Institut für kaufm. Bildungswesen, Armin Baumgartner dipl. Handelslehrer HHS, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Armin Baumgartner, von und in Luzern. Betrieb des kaufmännischen Bildungsinstitutes HELVETIA. Mönchweg 7.

3. Juni 1952. Chemisch-technische Präparate.
Fritz Klaentschi, in Luzern, in Konkurs, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Präparate «Liberator» (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1944, Seite 1261). Der über diese Firma am 30. April 1952 eröffnete Konkurs wurde durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt am 14. Mai 1952 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb wird weitergeführt.

3. Juni 1952. Bäckerei, Kolonialwaren usw.
R. Inelchen, in Luzern, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1942, Seite 2147). Die Geschäftsart wird erweitert durch Handel mit Kolonialwaren und Getränken.

3. Juni 1952. Oele, Fette usw.
Alois Mattmann, in Luzern, Oele, Fette usw. (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1946, Seite 446). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. Juni 1952. Schreinerei.
Alois Zimmermann, in Luzern, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1941, Seite 2614). Diese Firma wird, nachdem sie nicht mehr eintragungspflichtig ist, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

3. Juni 1952.
Immobilien A. G. Gerliswil, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1947, Seite 3154). Dr. iur. Walter Strebli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nun Gottfried Anliker jun., von Emmen und Gondiswil (Bern), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Er führt Einzelunterschrift.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden-alto

4. Juni 1952. Spezereien, Mercerie.
Peter Mathis-Jost, in Giswil, Spezerei- und Merceriewaren (SHAB. Nr. 234 vom 22. September 1921, Seite 1855). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

4. Juni 1952. Spezereien, Mercerie.
A. Berwert-Niederöst, in Giswil. Inhaber der Firma ist Arnold Berwert-Niederöst, von Sarnen, Schwendi, in Giswil, Grossteil. An Albina Berwert-Niederöst, von Sarnen, Schwendi, in Giswil, Grossteil, wird Einzelprokura erteilt. Spezerei- und Merceriewaren.

Zug — Zoug — Zugo

Berichtigung.
Milchverwertungsgenossenschaft Zug, in Zug (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1952, Seite 1341). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1944, Seite 845.

Berichtigung.
Nestlé Alimentana A. G., in Cham und Vevey (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1952, Seite 1380). Dr. Rodo von Salis, stellvertretender Direktor, wohnt in Jongny sur Vevey.

4. Juni 1952. Beteiligungen.
Impuls Aktiengesellschaft, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 31. Mai 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung in irgendeiner Form an In- und ausländischen Unternehmungen auf dem Gebiete des Handels und der Industrie sowie die Anlage und Verwaltung von Kapitalien. Die Gesellschaft ist auch befugt, Liegenschaften im In- und Ausland zu erwerben und zu veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen, sofern die Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Albert Dorrmann, von Zürich, in Zug, Präsident; Dr. Philipp Schneider, von Dietikon (Zürich), in Zug, Protokollführer. Die beiden Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 17.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

14 mai 1952. Carrelages, revêtements.
Henri Mora, à Bulle. Le chef de la raison est Henri Mora, d'Italie, à Bulle. Carrelages, revêtements. Avenue de la Gare.

23 mai 1952.
Fabrique de meubles Paul Déforel Bulle S. A., à Bulle (FOSC. du 18 février 1952, N° 40, page 458). En séance du 17 janvier 1952, le conseil d'administration a désigné en qualité de fondé de pouvoirs Charles Déforel, de Vuadens, à Bulle, lequel engage la société par sa signature individuelle.

**Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten-Gösgen**

3. Juni 1952.
Seifenfabrik Sunlight (Savonnerie Sunlight), in Olten, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1952, Seite 1250). Henry Mervyn Norman ist als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Direktor wurde gewählt: Jan E. van Berckel, englischer Staatsangehöriger, in Basel. Er zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. Juni 1952. Konditorei-Bäckerei.
E. Lobstiger, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Edwin Lobstiger, von Wohlen (Bern), in Olten. Konditorei-Bäckerei. Florastrasse 4.

4. Juni 1952. Textilwaren.

Frau E. Collet, in Schönenwerd. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Elsa Collet-Hübscher, von Italien, in Schönenwerd. Handel mit Textilwaren. Giessenstrasse 2.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. Juni 1952. Zentralheizungen usw.

Haupt & Co., in Basel (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1951, Seite 28), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura des Karl Birehler ist erloschen. Der bisherige Kollektivprokurist Henri Hotz führt nun Einzelprokura. Der Prokurist der Zweigniederlassung Basel, René Bucher, führt nun ebenfalls Einzelprokura.

3. Juni 1952.

E. G. Konditoren Basel, Einkaufsgenossenschaft des Schweizerischen Konditormeister-Verbandes, in Basel (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1951, Seite 1008). Prokura wurde erteilt an Marcel Bréchet, von Movelier, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

3. Juni 1952.

Bau- und Wohngenossenschaft Rieba, in Riehen (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1950, Seite 1077). Aus dem Vorstand ist Paul Häberli-Kübler ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Ernst Rechsteiner-Vetsch, von Trogen (Appenzell Ausserrhoden), in Riehen. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

3. Juni 1952. Transporte.

Jacky, Maeder & Co., in Basel, internationale Transporte, Schifffahrt usw. (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1952, Seite 378). Der Kollektivprokurist Albert Maeder junior führt nun Einzelprokura. Prokura wurde erteilt an Hanspeter Maeder, von Basel, in Therwil. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

3. Juni 1952.

Basier Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden (La Bâloise, Compagnie d'assurances contre l'Incendie) (La Basilese, Compagnia d'Assicurazioni contro gl'Incendi), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juni 1951, Seite 1763). Zu Sub-Direktoren wurden ernannt die bisherigen Prokuristen Dr. Ferdinand Elsener und Hans Göhner. Sie zeichnen zu zweien.

4. Juni 1952. Leckerli.

Hs. Kellenberger, in Basel, Leckerlifabrikation (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1951, Seite 1963). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

4. Juni 1952.

Buchdruckerei A.G., in Basel (SHAB. Nr. 247 vom 22. Dezember 1951, Seite 2618). In der Generalversammlung vom 13. Mai 1952 wurden die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. In denselben wurden neu gewählt: Anni Beuter-Huber, Alfons Lexow-Quinche und Hugo Zeller-Adler, alle von und in Basel. Präsident ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Adolf Beuter-Huber. Unterschrift zu zweien führt nun der Präsident Adolf Beuter-Huber mit Alfons Lexow-Quinche oder mit Hugo Zeller-Adler.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

3. Juni 1952. Radio- und Elektromaterial usw.

Paul Feigenwinter-Haas, in Reinach, Handel mit Radio- und Elektromaterial en gros usw. (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1950, Seite 2887). Diese Einzelfirma wird zufolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1952, Seite 1372) von Amtes wegen gestrichen.

3. Juni 1952. Keramische Wand- und Bodenplatten.

Hess & Co., Zweigniederlassung in Pratteln. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «Hess & Co.», in Liestal, Lieferung und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1952, Seite 524), in Pratteln eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Fritz Hess-Aebi, von Langnau i. E., in Liestal, mit Einzelunterschrift, ferner durch die Kollektivprokuristen Fritz Hess-Jenny, in Pratteln, Hans Hess-Rudin, in Frenkendorf, beide von Langnau i. E., und Emma Biedert-Hess, von Oberdorf (Basel-Landschaft), in Liestal. Lieferung und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten. Schlossackerstrasse 12.

3. Juni 1952. Maschinen.

E. Schäfer & Co., in Binningen, Maschinenhandel, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1952, Seite 343). Die Prokura des Otto Müller-Thesler ist erloschen.

3. Juni 1952. Strickerei usw.

Max Wernli & Co., in Sissach, Strickerei und Frottierweberei (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1951, Seite 2172). Der Kommanditär Walter Gisin-Bürki hat seine Kommandite von Fr. 5000 um Fr. 45 000 auf Fr. 50 000 erhöht. Die Liberierung erfolgte durch Verrechnung mit einem Darlehen.

3. Juni 1952.

Mibo Milchgenossenschaft Bottmingen, in Bottmingen (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 952). In der Generalversammlung vom 7. April 1952 sind die Statuten geändert worden. Die Firma lautet nun **Mibo, Landwirtschaftliche Genossenschaft Bottmingen**. Aus dem Vorstand ist Otto Kellerhals-Stöcklin, Präsident, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Alfred Schweighauser-Wüthrich, und als neuer Vizepräsident Niklaus Leuenberger-Schweighauser, von Rüderswil, in Bottmingen, gewählt worden (bisher Beisitzer). Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

3. Juni 1952. Gemüse, Kolonialwaren.

Frau Marta Fritsch-Wildseisen, in St. Gallen, Gemüse und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1945, Seite 1577). Die Firmainhaberin heisst infolge Wiederverheiratung **Marta Luck-Fritsch** und ist nun Bürgerin von Schiers. Die Firma lautet jetzt **Frau Marta Luck-Fritsch**. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann besteht Gütertrennung.

3. Juni 1952. Keramische Wand- und Bodenbeläge.

P. Scalabrini & Co., in Wil. Primo Scalabrini, von Italien, in Wil (St. Gallen), und Domenico Lazzaretti, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Niederteufen, Gemeinde Teufen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Mai 1952 ihren Anfang nahm. Spezialgeschäft für keramische Wand- und Bodenbeläge. Pestalozzistrasse 13.

3. Juni 1952.

Fielsch- & Würstwaren A.-G. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1950, Seite 637). Otto Lehmann, Delegierter, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Geschäftsführer gewählt Albert Steiger, von Altstätten (St. Gallen), in Arnegg, Gemeinde Gossau (St. Gallen). Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift zu zweien mit einem weiteren Verwaltungsratsmitglied.

3. Juni 1952. Elektrotechnische Artikel usw.

C. Birnstiel, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Curt Birnstiel, von Lichtensteig, in St. Gallen. Engros-Handel mit elektrotechnischen und technischen Artikeln und Beleuchtungskörpern. Notkerstrasse 15.

Graubünden — Grisons — Grigioni

4. Juni 1952. Eier, Oel.

Adolf Ramp, in Chur, Eier und Oel en gros (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1933, Seite 499). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eier-Ramp», in Chur.

4. Juni 1952.

Eier-Ramp, in Chur. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Katharina Ramp-Mani, von Zürich, in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Ramp», in Chur. Eierhandlung en gros. Masanserstrasse 33.

4. Juni 1952. Sattlerei, Sportgeschäft usw.

Felice Willy, in Zuoz. Inhaber dieser Firma ist Felice Willy, von Riein, in Zuoz. Sattler-, Tapezierer- und Sportgeschäft. An der Hauptstrasse.

4. Juni 1952.

Photohaus Baer-Loy, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1939, Seite 1828). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Thalwil (SHAB. Nr. 125 vom 30. Mai 1952, Seite 1390), im Handelsregister des Kantons Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

4. Juni 1952.

Dora Fröhlich, Christliche Buchhandlung, in Aarau, Christliche Buchhandlung, Papeteriewaren (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1933, Seite 2379). Einzelunterschrift wurde erteilt an Louise Müller-Götz, von Hunzenschwil, in Reinach (Aargau).

4. Juni 1952. Bäckerei, Konditorei, Tea-room.

H. Rufer-Affolter, in Turgi. Inhaber dieser Firma ist Hans Rufer-Affolter, von Zuzwil (Bern), in Turgi. Bäckerei, Konditorei, Tea-room. Bahnhofplatz.

4. Juni 1952. Bäckerei, Konditorei.

Josef Fuchs, in Turgi. Inhaber dieser Firma ist Josef Fuchs-Dossenbach, von Feusisberg (Schwyz), in Turgi. Bäckerei und Konditorei. Schulhausstrasse 167.

4. Juni 1952. Chemisch-hautechnische Produkte usw.

Hans Hirt, in Gebenstorf, Fabrikation von und Handel mit chemisch-bautechnischen Produkten, Architekturbureau (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1944, Seite 1319). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

4. Juni 1952. Chemisch-technische Produkte usw.

Eduard Häberli, in Safenwil, Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, Textilien und Futterkalk (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1949, Seite 1604). Diese Firma ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

4. Juni 1952. Restaurant.

E. Baumgartner, in Wettingen, Restaurant «Zum Grenzstein» (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1950, Seite 987). Diese Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

4. Juni 1952. Kleider, Wäsche.

Zuberbühler & Cie., in Zurzach, Kleider- und Wäschefabrikation, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1951, Seite 64). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

4. Juni 1952. Flechtereie, Weberei.

Gebüder Dreifuss Aktiengesellschaft, in Wohlen, Flechtereie und Weberei von Artikeln aller Art sowie Handel mit solchen Artikeln (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1951, Seite 1820). Die an Ernst Leisi erteilte Prokura ist erloschen.

4. Juni 1952.

Wassergesellschaft Nesselbach, in Niederwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1949, Seite 588). Albin Enderli, Präsident, und Johann Hufschmid, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun der bisherige Beisitzer Otto Humbel, von Stetten, und als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt Josef Gratwohl-Hufschmid, von Niederwil (Aargau), beide in Nesselbach, Gemeinde Niederwil (Aargau). Johann Gratwohl ist nicht mehr Vizepräsident; er gehört weiterhin als Beisitzer dem Vorstand an; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist der bisherige Beisitzer Ernst Franzetti, von Niederwil (Aargau), in Nesselbach, Gemeinde Niederwil (Aargau). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

4. Juni 1952. Altmetalle, Industrieprodukte usw.

Frau Frieda Eigensatz, in Muri. Inhaberin dieser Firma ist Frieda Eigensatz-Hostettler, von Auw, in Muri (Aargau). Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt. Zwischen diesem und der Firmainhaberin besteht vertragliche Gütertrennung. Einzelprokura ist erteilt an Kaspar Eigensatz-Hostettler, von Auw, in Muri (Aargau) (Ehemann der Firmainhaberin). Handel mit Altmetallen, Industrieprodukten und Auto-Occasionen (Autoabbruch). Geschäftslokal: Zürcherstrasse.

4. Juni 1952. Restaurant.

Werner Graf, in Küttigen. Inhaber dieser Firma ist Werner Graf, von und in Küttigen. Restaurant «Central». Mittelfeld 336.

4. Juni 1952. Zentralheizungen usw.

Jos. Ricklin, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Josef Ricklin, von St. Gallenkappel, in Wettingen. Zentralheizungen, sanitäre Installationen und mechanische Werkstatt. Seminarstrasse 53.

4. Juni 1952.

Eugen Wirz & Co. Menziken Rodeo-Lederwarenkontoir, in Menziken. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Mai 1952 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eugen Wirz, von und in Menziken. Kommanditär ist Edwin Utzinger, von Schleinikon (Zürich), in Beinwil am See, mit einer Bareinlage von Fr. 10 000. Dem Kommanditär ist Einzelprokura erteilt. Engros-Handel mit Lederwaren. Zwingstrasse 611.

4. Juni 1952. Gasthof.

Walter Meier, in Turgi. Inhaber dieser Firma ist Walter Meier, von Oberiggenthal, in Turgi. Gasthofbetrieb (Hotel «Zur Krone»), Bahnhofstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Faido

4 giugno 1952. Autotrasporti.

Guscio Enrico di Enrico, in Ambri di Quinto. Titolare è Enrico Guscio di Enrico, da ed in Ambri di Quinto. Autotrasporti di cose.

4 giugno 1952.

Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino di Chigglogna, in Chigglogna. Sotto tale denominazione è stata costituita una società cooperativa avente per iscopo di migliorare il bestiame bovino di razza bruna. Gli statuti sono del 26 aprile 1952. Per gli impegni della società risponde unicamente il patrimonio sociale, esclusa ogni responsabilità personale dei soci. Le pubblicazioni appaiono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il comitato si compone di un presidente, di un vicepresidente e di un segretario. La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente o del vicepresidente con quella del segretario. Il comitato è attualmente costituito come segue: Giosué Ferrari fu Giacomo, presidente; Silvano Berta fu Vittorino, vicepresidente; Giuseppe Meiza di Giuseppe, segretario; tutti da ed in Chigglogna.

Ufficio di Lugano

3 giugno 1952. Ufficio fiduciario.

Giovanni Castioni F. I. M. A. R., in Lugano, ufficio fiduciario (FUSC. del 5 ottobre 1950, N° 233 pagina 2551). La ditta viene cancellata per cessazione di attività.

4 giugno 1952. Bestiame.

Francesco Terrani, già in Sorengo commercio bestiame (FUSC. dell'11 maggio 1945, N° 108, pagina 1072). Il titolare notifica il trasferimento della sede della ditta da Sorengo ad Agno, suo nuovo domicilio.

4 giugno 1952. Garage, ecc.

Storni Giuseppe, in Tesserete, garage, ecc. (FUSC. dell'8 settembre 1949, N° 210, pagina 2339). La ditta viene cancellata per decesso del titolare a cessione di commercio, ad istanza degli eredi.

Distretto di Mendrisio

3 giugno 1952. Articoli metallici, ecc.

Metallo S.A., in Chiasso, fabbricazione e vendita di articoli metallici e di chiusura lampo d'ogni genere (FUSC. del 21 gennaio 1952, N° 16, pagina 169). Con decisione assembleare dell'8 maggio 1952, la società ha modificato l'art. 11 dello statuto nel senso che il consiglio di amministrazione si compone di 3 membri. Gli statuti sono pure stati modificati su punti non sottoposti a pubblicazione.

4 giugno 1952. Medicinali, ecc.

Prodotti Giuliani S.A., in Chiasso, fabbricazione e commercio delle specialità farmaceutiche Giuliani, ecc. (FUSC. del 6 marzo 1951, N° 54, pagina 576). Con decisione assembleare del 10 maggio 1952, la società ha aumentato il capitale sociale da 75 000 fr. a 100 000 fr., mediante emissione di 50 azioni al portatore da 500 fr. cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 200 azioni al portatore da 500 fr. cadauna, interamente liberate.Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cully

4 juin 1952. Serrurerie, appareillage.

Alfred Rappaz, à Lutry, entreprise de serrurerie, appareillage (FOSC. du 26 octobre 1932, N° 251). La raison sociale est radiée par suite de décès du titulaire.

4 juin 1952. Serrurerie, ferronnerie, installations sanitaires.

Alexis Rappaz, à Lutry. Le chef de la raison est Alexis Rappaz, de Neyruz sur Moudon, à Lutry. Serrurerie, ferronnerie, installations sanitaires. Quai Doret.

Bureau de Grandson

Rectification.

La Prévoyante, société mutuelle de secours au décès, à Ste-Croix, société coopérative (FOSC. du 27 mai 1952, N° 122, page 1361). Teneur exacte de la raison sociale.

Bureau de Lausanne

3 juin 1952. Alimentation.

H. Véty, à Lausanne. Le chef de la maison est Henri Véty, allié Tauxe, de Montbrelloz (Fribourg), à Lausanne. Commerce d'alimentation. Chablère 16.

4 juin 1952.

Fiduciaire et Gérance W. Diserens, à Lausanne. Le chef de la maison est William Diserens, époux séparé de biens de Germaine née Freundler, de Savigny (Vaud), à Lausanne. Gérance d'immeubles, tenue de comptabilité, expertises et réorganisations financières, affaires fiscales et toutes opérations fiduciaires. Place Bel-Air-Métropole 1.

Bureau de Payerne

4 juin 1952. Graines, farines, tourteaux, etc.

Paul Délessert, à Payerne, épicerie, mercerie, graines, etc. (FOSC. du 19 septembre 1947, page 2735). Le genre de commerce est actuellement le suivant: graines, farines panifiables, tourteaux, graines fourragères, gros, mi-gros et détail. Nouvelle adresse: rue de la Gare N° 2.Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

3 juin 1952.

Boulangerie par actions de Colombier en liquidation, à Colombier, société anonyme (FOSC. du 25 octobre 1951, N° 250, page 2648). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau du Locle

31 mai 1952. Epicerie, mercerie.

G. Vuille, au Locle. Le chef de la maison est Gaston Vuille, de La Sagne (Neuchâtel), au Locle. Epicerie, mercerie. Rue des Tourelles 1.

Bureau de Neuchâtel

31 mai 1952.

Hôtel de Chaumont et du Golf S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 1^{er} avril 1952, N° 77, page 878). Le capital social de 100 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 26 mai 1952, la société a modifié ses statuts en conséquence.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 142159.

Date de dépôt: 26 novembre 1951, 18 h.

Ferrin, Ractoz et Cie, rue de la Coulouvrenière 13, Genève (Suisse).
Marque de fabrique. — Transmission, en ce qui concerne la Suisse, de la
marque internationale N° 147509 de Franz Bullan, Vienne (Autriche).

Fixe-cravates en étoffe et en métal.

GRAVIX

Nr. 142160.

Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1952, 17 Uhr.

National Lead Company, Broadway 111, New York 6 (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.Chemische Verbindungen zum Gebrauch als Stabilisatoren für Gummi- und
Kunststoffprodukte.

DS-207

Prioritätsanspruch: USA, 23. Oktober 1951.

Nr. 142161.

Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1952, 17 Uhr.

National Lead Company, Broadway 111, New York 6 (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.Phosphorhaltige chemische Verbindungen zum Gebrauch als Stabilisatoren für
Gummi- und Kunststoffprodukte.

DYPHOS

Prioritätsanspruch: USA, 23. Oktober 1951.

Nr. 142162.

Hinterlegungsdatum: 8. April 1952, 20 Uhr.

ALIVA Aktiengesellschaft Baden (Schweiz), in Baden (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Baumaschinen.

ALIVA

Nr. 142163.

Hinterlegungsdatum: 8. April 1952, 20 Uhr.

ALIVA Aktiengesellschaft Baden (Schweiz), in Baden (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Baumaschinen.

ALIVA
MS-2

N° 142164.

Date de dépôt: 9 avril 1952, 17 h.

Verkaufsaktiengesellschaft Heinrich Wild's geodätische Instrumente (So-
cietà Anonyme de Vente des Instruments de Géodésie Henri Wild) (Henry
Wild Surveying Instruments Supply Company Limited) (Società Anonima
di Vendita degli Strumenti Geodetici Enrico Wild), Heerbrugg, Gemeinde
Balgach (St-Gall, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Instruments d'optique.

WILD - VARICOLOR

Nr. 142165.

Hinterlegungsdatum: 16. April 1952, 13 Uhr.

Matina Uhren AG. (Montres Matina S.A.) (Matina Watch Ltd.), Aeder-
mannsdorf (Solothurn, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, deren Teile und Zubehör.

AMATA

Nr. 142166.

Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 18 Uhr.

Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygie-
nische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate,
Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektions-
mittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

DIERGEN

Nr. 142167. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.
Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

DIERGENA

Nr. 142168. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.
Bestandteile des Mutterkorns enthaltende Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, chemische Produkte für die Industrie, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

DIHYDERGOT

Nr. 142169. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.
Bestandteile des Mutterkorns enthaltende Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, chemische Produkte für die Industrie, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

ERGOHYDRINA

Nr. 142170. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.
Bestandteile des Mutterkorns enthaltende Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, chemische Produkte für die Industrie, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

ERGOHYDRINE

Nr. 142171. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.
Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

LYSOFAN

Nr. 142172. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.
Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

PSYCHERGIN

Nr. 142173. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.
Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

PSYCHERGINA

Nr. 142174. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.
Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

PSYCHERGINE

Nr. 142175. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1952, 20 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.
Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

DIERGÈNE

Nr. 142176. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1952, 20 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.
Bestandteile des Mutterkorns enthaltende Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate; chemische Produkte für die Industrie, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

ERGOHYDRIN

Nr. 142177. Hinterlegungsdatum: 29. April 1952, 12 Uhr.
Dr. M. Ebnöther, Nebikon (Luzern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Klebstoffe und Hilfsstoffe dazu.

Elocol

Nr. 142178. Hinterlegungsdatum: 29. April 1952, 12 Uhr.
Dr. M. Ebnöther, Nebikon (Luzern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Klebstoffe und Hilfsstoffe dazu.

Elongal

N° 142179. Date de dépôt: 7 mai 1952, 17 h.
Lucien Schwarm S.A., rue de Zurich 32, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Fusée mécanique à temps et à percussion instantané.
F. M. T. P. I.

N° 142180. Date de dépôt: 7 mai 1952, 17 h.
Lucien Schwarm S.A., rue de Zurich 32, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Fusée mécanique à temps et à percussion instantané.
M. T. F. I. P.

N° 142181. Date de dépôt: 8 mai 1952, 18 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédivé Extension Suisse, route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 77711. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 mai 1952.
Cigarettes et tous produits du tabac.

BRIDGE

N° 14282. Date du dépôt: 8 mai 1952, 18 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédivé Extension Suisse, route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 78675. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 mai 1952.
Cigares, cigarettes, tous produits du tabac. Articles pour fumer.

FILTRA

N° 142183. Date de dépôt: 8 mai 1952, 18 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédivé Extension Suisse, route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 79259. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 mai 1952.
Cigarettes.

SALAMBO

N° 142184. Date de dépôt: 11 mai 1952, 12 h.
Baumgartner Frères S.A., Schmelzstrasse 111, Grenchen (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Montres et parties de montres.

BOVIMATIC

Nr. 142185. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1952, 19 Uhr.
Courvoisier & Co. S.A. (Courvoisier & Co. AG.) (Courvoisier & Co. Ltd.), Unterer Quai 90, Biel (Schweiz). — Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 77372 von Courvoisier & Co., Biel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. April 1952 an.

Stahl, Eisen, Metalle, Stahlrohre.



N° 14286. Date de dépôt: 19 mai 1952, 19 h.
Pharmacie Brun S.A. Succ^r de Hahn, place Longemalle 18, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits pharmaceutiques, spécialisés ou non, drogues pharmaceutiques.

SYMBIOCEPHA

Symbiose homéo-allopathique

N° 142187. Date de dépôt: 19 mai 1952, 19 h.
Pharmacie Brun S.A. Succ^r de Hahn, place Longemalle 18, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits pharmaceutiques, spécialisés ou non, drogues pharmaceutiques.

SYMBIOHEPA

Symbiose homéo-allopathique

N° 142188. Date de dépôt: 19 mai 1952, 19 h.
Pharmacie Brun S.A. Succ^r de Hahn, place Longemalle 18, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits pharmaceutiques, spécialisés ou non, drogues pharmaceutiques.

SYMBIOLAXA

Symbiose homéo-allopathique

N° 142189. Date de dépôt: 19 mai 1952, 19 h.
Pharmacie Brun S.A. Succ^r de Hahn, place Longemalle 18, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits pharmaceutiques, spécialisés ou non, drogues pharmaceutiques.

SYMBIORHUMA

Symbiose homéo-allopathique

Aenderung der Warenangabe — Modification de l'indication de produits
Marke Nr. 141713. — Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik AG. Schlieren-
Zürich, in Schlieren (Zürich), Schweiz. — Die Warenangabe dieser Marke
wurde geändert und lautet nun wie folgt: Antriebs- und Steuerungsanlagen
für Aufzüge und deren Bestandteile, elektrische Aufzüge, Hebe- und För-
deranlagen, Rolltreppen und deren Bestandteile, sowie elektrische Glocken-
läutemaschinen. — Eingetragen am 29. Mai 1952.

Radation — Löschung

Marque N° 140196. — Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache Société Anonyme,
Genève (Suisse). — Radiée le 29 mai 1952 à la demande de la déposante.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Dem Geschäftsinhaber Otto Siebenmann, geb. 18. Oktober 1877, von
Aarau, Hut- und Herrenmode, Schmiedengasse 11, Burgdorf, wurde die
Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes erteilt. Die Sperr-
frist wurde mit Gültigkeit für die ganze Schweiz auf drei Jahre festgesetzt.

Burgdorf, den 7. Juni 1952.

Der Polizei-Inspektor:

(AA. 151)

G. Bögli.

Hochrüti Kies- und Bausteinwerke AG., Littau

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Hochrüti Kies- und Bausteinwerke AG.,
Littau, vom 10. Mai 1952, hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.
Wir fordern hiermit alle Gläubiger und Schuldner unserer Gesellschaft auf,
ihre Forderungen und Schulden bis zum 30. Juni 1952 an das Treuhand-
bureau W. J. Stockmann, Theaterstrasse 15, Luzern, einzureichen. (AA. 149¹)

Littau (Luzern), den 31. Mai 1952.

Der Verwaltungsrat.

Dana AG. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat ihre Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden
unter Hinweis auf Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum
20. Juli 1952 anzumelden. Die Anmeldungen sind zu richten an den Liqui-
dator, Vizedirektor Hans J. Keller, c/o. Schweizerische Bankgesellschaft
Zürich. (AA. 150¹)

Zürich, den 4. Juni 1952.

Die Liquidatoren.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordonnance

du Conseil fédéral sur les affidavits dans le service réglementé des
paiements financiers avec l'étranger

(Du 30 mai 1952)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 sur les
mesures de défense économique envers l'étranger, modifié le 22 juin 1939,
prologé par arrêté fédéral du 15 juin 1951, arrête:

Article premier. Sont considérés comme affidavits, au sens de la pré-
sente ordonnance, les documents qui servent, dans le service réglementé
des paiements avec l'étranger, à certifier le caractère suisse de créances
financières incorporées dans des titres, et qui sont reconnus comme tels
par le Département politique fédéral.

Les affidavits sont nommés ci-après soit «affidavits de convention»
quand ils sont établis en vertu de la convention mentionnée à l'article 4,
1^{er} alinéa, soit «affidavits de clearing» quand ils sont établis en vertu d'ins-
tructions de l'Office suisse de compensation.

Art. 2. Les affidavits sont des affidavits de dépôt, des affidavits-titres
ou des affidavits de banque.

L'affidavit de dépôt doit être signé par le propriétaire des titres; sui-
vant le cas, par l'usufruitier ou par le créancier gagiste.

Seuls les établissements spécialement admis à cet effet (banques-affi-
davits) sont autorisés à établir des affidavits-titres et des affidavits de
banque et à viser les affidavits de dépôt.

Art. 3. L'admission des «banques-affidavits» est décidée:

- Par l'Association suisse des banquiers, selon une procédure à fixer
par le Département politique, lorsqu'il s'agit d'affidavits de convention;
- Par le Département politique, sur proposition de l'Office de compensa-
tion et après audition des offices centraux, lorsqu'il s'agit d'affidavits
de clearing.

Une banque ne peut être admise que si son genre d'activité et le volume
de ses affaires le justifient et si elle dispose d'un personnel suffisant et
qualifié, ainsi que d'une organisation appropriée offrant toute garantie
quant à la régularité des opérations relatives aux affidavits.

Des conditions supplémentaires peuvent être exigées.

La Banque nationale suisse est considérée comme «banque-affidavits»
aux conditions à fixer par le Département politique fédéral.

Art. 4. Les affidavits de convention sont établis en vertu d'une con-
vention que l'Association suisse des banquiers conclut avec les «banques-
affidavits». Ladite association édicte les instructions nécessaires à l'exé-
cution de cette convention et fixe en détail, en se conformant aux ordon-
nances et instructions des autorités, les conditions auxquelles les affidavits
peuvent être établis.

La convention doit être approuvée par le Département politique.

Les affidavits de clearing sont établis selon les instructions de l'Office
de compensation.

Art. 5. La «banque-affidavits» est tenue de rétablir d'elle-même ou
à la première sommation l'état antérieur lorsqu'elle a établi ou utilisé un
affidavit contrairement aux prescriptions ou lorsqu'elle a indûment procédé
à un paiement sans affidavit. Elle doit notamment restituer aux comptes
du service réglementé des paiements le montant ainsi payé ou, suivant le
cas, racheter les titres pourvus d'affidavits contraires aux prescriptions,
ou acquérir d'autres titres munis d'affidavits, ceux-ci devant être ensuite
annulés.

Cette obligation s'éteint s'il est établi que la «banque-affidavits» a pris
les précautions requises pour prévenir l'abus et qu'elle n'a pas eu la possi-
bilité de se couvrir sur les avoirs de celui qui a bénéficié indûment du paie-
ment ou dont les titres ont été munis illégalement d'affidavits.

L'Office de compensation est autorisé à prendre les décisions néces-
saires au rétablissement de l'état antérieur, au sens du présent article.
S'il s'agit d'affidavits de convention, il arrête ces prescriptions après avoir
entendu l'association des banquiers.

Sont réservées les prescriptions du code des obligations sur la réparati-
on des dommages et sur la garantie ainsi que l'obligation de restituer,
prévues par l'article 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 con-
cernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec
l'étranger et la décentralisation dudit service.

Art. 6. Lorsqu'une «banque-affidavits» a commis une faute, son ad-
mission peut être révoquée à titre provisoire ou définitif. Dans les cas peu
graves, la banque reçoit un avertissement.

Sont réservées les mesures particulières prévues par la convention
entre l'Association suisse des banquiers et les «banques-affidavits».

Avant la révocation définitive de son admission, la «banque-affidavits»
doit être mise en mesure d'exposer sa manière de voir.

Art. 7. En ce qui concerne les affidavits de convention, l'Association
suisse des banquiers exerce, dans le cadre des conventions-affidavits, la
surveillance des «banques-affidavits», et en rend compte périodiquement
à l'Office de compensation. L'Association des banquiers peut charger des
syndicats de revision et des sociétés fiduciaires privés d'effectuer des re-
visions.

En ce qui concerne les affidavits de clearing, l'Office de compensation
exerce la surveillance des «banques-affidavits», en collaboration avec les
offices centraux. Des syndicats de revision et des sociétés fiduciaires privés
peuvent être chargés d'effectuer des revisions.

Il incombe à l'Office de compensation, en qualité d'organe de surveil-
lance du service réglementé des paiements, d'exercer la surveillance gé-
nérale des «banques-affidavits», en tant qu'il s'agit de son activité dans les
limites de la présente ordonnance; l'office présente chaque année au Dé-
partement politique un rapport à ce sujet. L'office est autorisé à examiner
les pièces justificatives se rapportant aux affidavits et à demander à tout
intéressé les renseignements nécessaires à l'éclaircissement d'un fait, en
tant que celui-ci peut être important pour l'établissement d'un affidavit.
Pour le reste, le Département politique délègue les attributions de l'Office
de compensation et de l'Association des banquiers.

Seuls les syndicats de revision et les sociétés fiduciaires reconnus par
le Département politique comme organismes de revision des affidavits
peuvent être chargés des revisions. Ils doivent être indépendants de la
direction et de l'administration de la banque faisant l'objet d'une revision.
Le Département politique précise les autres conditions requises. L'obligation
de donner des renseignements, telle qu'elle est prévue à l'égard de l'Office
de compensation, existe également envers les organismes de revision re-
connus lorsqu'ils sont chargés d'exécuter un ordre de revision.

Les frais de revision peuvent être mis à la charge de la banque qui a
fait l'objet de la revision.

La Banque nationale fait reviser par ses propres organes de revision
les affidavits qu'elle a elle-même établis et fait rapport au Département
politique.

Art. 8. Les «banques-affidavits», ainsi que les organismes de surveillance et de révision, doivent sans délai faire rapport par écrit à l'Office de compensation si, au cours de leur activité, ils font des constatations ou recueillent des indices précis sur des irrégularités commises à l'encontre des dispositions du service réglementé des paiements financiers, quand ces irrégularités ont trait à des affidavits ou à des pièces justificatives pour affidavits et ont donné lieu ou peuvent donner lieu à des paiements irréguliers.

Les organismes de révision sont tenus de signaler les irrégularités découvertes lors d'une révision; ils font rapport à leur mandant, qui doit sans délai transmettre leur communication, sans la modifier, à l'Office de compensation.

Art. 9. Les décisions de l'association des banquiers concernant la désignation de «banques-affidavits» peuvent être portées devant le Département politique; ses autres décisions, ainsi que les décisions des «banques-affidavits», peuvent être portées devant l'Office de compensation.

Les recours doivent être adressés en double exemplaire à l'autorité de recours dans un délai de trente jours à partir de la notification de la décision.

Les décisions de l'Office de compensation peuvent faire l'objet de recours selon la procédure prévue par l'article 6 des statuts dudit office.

Art. 10. Celui qui établit, obtient ou utilise illégalement des affidavits ou des pièces justificatives pour affidavits,

celui qui, en matière d'affidavits, fournit des indications contraires à la vérité, cache des faits essentiels ou produit des documents dont il sait ou devait savoir que le contenu ne correspond pas ou ne correspond plus aux faits,

sera puni d'une amende de dix mille francs au plus ou de l'emprisonnement pour douze mois au plus. Les deux peines peuvent être cumulées.

Celui qui, de quelque autre manière, contrevient aux dispositions de la présente ordonnance, ou à celles des ordonnances et instructions édictées en vertu de la présente ordonnance, ou à d'autres dispositions relatives aux affidavits, ou entrave les mesures d'exécution prises par les autorités, sera puni d'une amende de dix mille francs au plus.

La négligence est également punissable.

Sont réservées les dispositions de la législation pénale ordinaire prévoyant des sanctions plus graves.

Si l'infraction est commise dans la gestion d'une personne morale, d'une société en nom collectif ou en commandite ou d'une raison individuelle, les dispositions pénales sont applicables aux personnes qui ont agi ou auraient dû agir en leur nom; toutefois, la personne morale, la société ou le propriétaire de la raison individuelle répondent solidairement du paiement des amendes et des frais.

Art. 11. Les autorités cantonales sont chargées de poursuivre et de juger les infractions, à moins que le Conseil fédéral ne défère le cas à la Cour pénale fédérale.

Les gouvernements cantonaux sont tenus de communiquer immédiatement au ministère public fédéral, en triple exemplaire, les jugements, ordonnances de non-lieu et décisions administratives ayant un caractère pénal.

Art. 12. Le Département politique est chargé de l'application de la présente ordonnance; il édictera les prescriptions d'exécution.

Art. 13. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} juillet 1952 et remplace toutes les dispositions contraires. Est abrogée en particulier l'ordonnance du Département politique du 15 mai 1950 concernant l'obligation de signaler les irrégularités dans le service réglementé des paiements financiers.

Jusqu'à conclusion d'une convention particulière concernant les affidavits dans le service réglementé des paiements financiers, les actuelles conventions A et GB de l'Association suisse des banquiers ont valeur de convention au sens de l'article 4, premier alinéa.

Les instructions édictées en matière d'affidavits de clearing, au sens des prescriptions jusqu'ici en vigueur, par d'autres organismes que l'Office de compensation ont valeur d'instructions de l'Office de compensation.

L'obligation de signaler les irrégularités, conformément à l'article 8, s'étend également à la découverte d'irrégularités commises pendant qu'étaient en vigueur les prescriptions actuellement abrogées relatives aux affidavits.

132. 9. 6. 52.

Ordonnance

du Département politique fédéral sur les affidavits dans le service réglementé des paiements financiers avec l'étranger

(Du 30 mai 1952)

Le Département politique fédéral, vu l'article 12 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 30 mai 1952 sur les affidavits dans le service réglementé des paiements financiers avec l'étranger, arrête:

Article premier. Pour être admise comme « banque-affidavits », une banque doit offrir toutes garanties quant à son aptitude à établir en tout temps la provenance des titres munis d'affidavits, les droits et dates y relatifs, ainsi que tout ce qui concerne la nationalité et le domicile des ayants droit et de leurs précédésseurs (art. 3, 2^e al., de l'ordonnance précitée du Conseil fédéral).

Art. 2. La banque qui désire être admise comme « banque-affidavits », pour l'établissement des affidavits de convention, doit en adresser la demande à l'Association suisse des banquiers, à Bâle.

L'Association des banquiers remet un double de cette demande au Département politique et à l'Office suisse de compensation. Si le département donne son approbation, l'association peut admettre la banque.

La banque admise comme « banque-affidavits » doit adhérer à la convention de l'Association des banquiers (art. 4, 1^{er} al., de l'ordonnance du Conseil fédéral).

L'Association des banquiers doit tenir à jour une liste des banques admises comme « banques-affidavits » et mettre un double de cette liste et de ses compléments à la disposition du Département politique et de l'Office de compensation.

Art. 3. La banque qui désire être admise comme « banque-affidavits », pour l'établissement des affidavits de clearing, doit en adresser la demande à l'Office de compensation.

Après avoir entendu l'office central, l'Office de compensation transmet cette demande au Département politique en lui communiquant son propre avis.

Art. 4. L'affidavit de dépôt est la déclaration par laquelle le propriétaire des titres, l'usufruitier ou le créancier gagiste certifie les faits qui sont essentiels pour déterminer le caractère suisse des créances financières incorporées dans les titres. Il doit être muni du visa de la « banque-affidavits », attestant que celle-ci a vérifié les données portées sur l'affidavit de dépôt. En règle générale, aucun affidavit-titres ou affidavit de banque ne doit être établi sans affidavit de dépôt.

Par l'affidavit-titres la « banque-affidavits » atteste, lors des transferts de propriété ou des changements de dépôt, que les titres munis d'un tel affidavit n'ont cessé, depuis un moment déterminé (date critère) jusqu'à l'établissement de l'affidavit, d'incorporer des créances financières revêtant le caractère suisse.

Par l'affidavit de banque, la « banque-affidavits » atteste, pour les besoins du service réglementé des paiements, d'une part le droit d'encaisser les revenus du capital ou le capital remboursable, et d'autre part le caractère suisse des créances financières dont il s'agit.

En ce qui concerne les créances financières incorporées dans des titres, l'affidavit de banque et l'affidavit de dépôt muni du visa constituent les pièces justificatives du paiement, au sens de l'article 7 de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger et la décentralisation dudit service.

Art. 5. Le texte de la formule d'affidavit est établi:

- par l'Association des banquiers, d'entente avec le Département politique et l'Office de compensation, lorsqu'il s'agit d'affidavits de convention;
- par l'Office de compensation, d'entente avec le Département politique et les offices centraux, lorsqu'il s'agit d'affidavits de clearing.

Sont réservées les dispositions particulières des conventions internationales.

La liste et le texte des affidavits reconnus par le Département politique peuvent être consultés auprès de l'Office de compensation et de l'Association des banquiers.

L'affidavit n'est valable que s'il a été régulièrement établi sur la formule prescrite.

Art. 6. En ce qui concerne les affidavits de convention, l'Association des banquiers informe les « banques-affidavits » des ordonnances et donne les instructions nécessaires à leur exécution. En ce qui concerne les affidavits de clearing, les ordonnances, ainsi que les instructions de l'Office de compensation, sont portées à la connaissance des banques par l'entremise de l'Association des banquiers.

Les instructions et circulaires de l'Association des banquiers concernant les affidavits doivent être approuvées par le Département politique et l'Office de compensation.

Art. 7. Celui qui signe un affidavit de dépôt (art. 4, 1^{er} al.) doit pouvoir en tout temps prouver les faits auxquels se rapporte l'affidavit. Les signatures sous forme de chiffre, pseudonyme ou fac-similé ne sont pas admises. S'il existe des droits fiduciaires sur les titres, le fiduciaire et le fiduciaire doivent signer chacun un affidavit de dépôt.

La « banque-affidavits » doit examiner si les données portées sur l'affidavit de dépôt sont exactes. Elle doit être en mesure de justifier les conclusions de son examen. Le signataire de l'affidavit de dépôt est tenu de fournir aux organismes compétents les renseignements requis et de leur faciliter les recherches nécessaires.

La banque doit en outre examiner si la créance incorporée dans le titre revêt le caractère suisse, c'est-à-dire si le propriétaire du titre a droit à l'affidavit et si le titre peut faire l'objet d'un affidavit.

Si les conditions susmentionnées sont remplies, la « banque-affidavits » appose son visa sur l'affidavit de dépôt.

Art. 8. Celui qui a signé un affidavit de dépôt pour des titres gérés par une banque suisse est tenu de signaler immédiatement à cette dernière les changements subséquents qui provoquent la perte du droit à l'affidavit. Il en est ainsi par exemple des changements de domicile, au sens de la notion du domicile suisse telle qu'elle est définie dans les prescriptions concernant les affidavits, des changements de nationalité, de l'acquisition par des tiers de droits relatifs aux titres, des modifications se produisant dans la participation à des personnes morales ou à des communautés de personnes, et autres changements semblables. Ces dispositions sont également applicables en cas de doute sur la perte du droit à l'affidavit.

La banque doit exercer sa surveillance aussi longtemps qu'elle gère les titres.

La banque doit examiner sans délai les conséquences des changements subséquents et, suivant le cas, prendre les mesures qui s'imposent (annulation de l'affidavit de dépôt, suspension des paiements, radiation des annotations correspondantes dans la comptabilité de dépôt, etc.).

Art. 9. L'activité des « banques-affidavits » doit être surveillée au moyen de révisions, contrôles et sondages approfondis, de telle manière que les affidavits établis et les paiements nécessitant des affidavits soient contrôlés. Les révisions, contrôles et sondages, opérés à intervalles appropriés, doivent s'étendre successivement à toutes les « banques-affidavits » et avoir pour objet la vérification des affidavits du point de vue de la forme et du fond.

L'Association des banquiers entreprend, dans les limites de la convention et par les soins des organismes de révision reconnus par le Département politique, les révisions périodiques ordinaires. D'entente avec l'Office de compensation, elle élabore le plan de révision et les instructions destinées aux organismes de révision. L'Association des banquiers doit présenter périodiquement à l'Office de compensation un rapport d'ensemble sur le résultat des révisions. L'Office de compensation peut prendre connaissance des rapports originaux et exiger des révisions complémentaires ou spéciales. Au besoin, il opère lui-même des révisions, contrôles ou sondages.

En matière d'affidavits de clearing, les offices centraux doivent chaque année faire opérer des révisions auprès des banques-affidavits par les soins des organismes de révision reconnus par le Département politique. D'entente avec l'Office de compensation, les offices centraux élaborent le plan de révision et les instructions destinées aux organismes de révision. L'office central doit présenter à l'Office de compensation un rapport d'ensemble sur le résultat des révisions; l'Office de compensation peut prendre connaissance des rapports originaux. Il prend les dispositions nécessaires pour que les offices centraux fassent également l'objet de révisions.

L'Office de compensation fait chaque année rapport au Département politique sur la surveillance générale du service des paiements financiers.

Art. 10. Le rapport prévu par l'article 8 de l'ordonnance du Conseil fédéral doit être fait notamment quand un affidavit ou des pièces justificatives pour affidavits ont été établis, visés ou utilisés illégalement, ou qu'un paiement a été opéré indûment sans affidavit; il en est de même lorsque des personnes astreintes à l'obligation de signaler les irrégularités font des constatations ou recueillent des indices précis sur une infraction aux dispositions de l'ordonnance du Conseil fédéral ou des prescriptions, ordonnances et instructions édictées en vertu de celle-ci. Doit en outre être signalé tout cas dans lequel des affidavits ou leurs pièces justificatives ont été établis, visés ou utilisés contrairement aux dispositions de la convention ou des instructions édictées en vertu de celle-ci.

Art. 11. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} juillet 1952 et remplace toutes les dispositions contraires.

Les banques autorisées jusqu'à présent à établir des affidavits de clearing doivent, jusqu'à fin décembre 1952, adresser à l'Office de compensation, à l'attention du Département politique, une demande en vue du renouvellement de leur admission. Jusqu'à décision à ce sujet, l'ancienne autorisation demeure valable.

En ce qui concerne les affidavits de convention, l'Association des banquiers doit, jusqu'à fin décembre 1952 et d'entente avec le Département politique, revoir la liste des « banques-affidavits » reconnues jusqu'à présent.

Les syndicats de revision et sociétés fiduciaires chargés jusqu'à présent de la revision des affidavits ne pourront plus se voir confier de telles revisions, s'ils ne sont pas reconnus par le Département politique, avant la fin de décembre 1952, comme organismes de revision, au sens de l'article 7, 4^e alinéa, de l'ordonnance du Conseil fédéral. 132. 9. 6. 52.

Mexiko — Einfuhrbeschränkung

Laut einer im mexikanischen Amtsblatt vom 24. März 1952 erschienenen Publikation wurde die Vergünstigung, wonach kleine Sendungen einfuhrbewilligungspflichtiger Waren mit einem Handelswert bis zu 500 Pesos ohne Einfuhrlizenz des Finanzministeriums in Mexiko importiert werden konnten, mit sofortiger Wirkung aufgehoben. 132. 9. 6. 52.

Mexique — Restriction d'importation

Selon une publication parue au « Journal officiel » mexicain, du 24 mars 1952, la faveur selon laquelle de petits envois de marchandises assujetties à la formalité du permis d'importation, d'une valeur commerciale ne dépassant pas 500 pesos, pouvaient être importés au Mexique sans licence d'importation du Ministère des finances, a été abrogée avec effet immédiat. 132. 9. 6. 52.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Den Aktionären, die der Generalversammlung vom 6. Juni 1952 nicht beigewohnt haben, teilen wir mit, dass alle seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.

Die Dividende pro 1951 wurde auf brutto Fr. 20.— pro Aktie festgesetzt. Sie kann ab heute erhoben werden.

Basel, den 7. Juni 1952.

Der Verwaltungsrat.

Société immobilière genevoise

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **jeudi 19 juin 1952, à 16 heures, à la Chambre de commerce, rue Petitot 8,** avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur la gestion pendant l'exercice 1951.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Vote sur l'approbation des comptes.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nomination d'un administrateur.
- 6° Nomination de deux contrôleurs.

Les titres ou les certificats de propriété devront être déposés, chez Messieurs Choisy et Dumont, rue de la Corraterie 20, cinq jours au moins avant celui fixé pour la réunion.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs, sont déposés dès le 9 juin, chez Messieurs Choisy et Dumont, rue de la Corraterie 20.

Le conseil d'administration.

TANNERIE DE VEVEY

Société Anonyme

Messieurs les actionnaires sont informés que le conseil d'administration a décidé de payer aux bons de jouissance, la somme de

5 fr. — sous déduction des impôts
1 fr. 50
3 fr. 50 net

dès le 16 juin 1952 contre remise du coupon N° 9.

Ce paiement s'effectuera par les soins de:

Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et ses agences.
Messieurs Armand von Ernst & Co. Berne, Bundesgasse 30.

Vevey, le 6 juin 1952.

Le conseil d'administration.

EBAUCHES S.A., NEUCHÂTEL

Dividende 1951

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires d'Ebauches S.A., du 7 juin 1952, a fixé le dividende de l'exercice 1951 à 45 fr. brut, soit:

Fr. 31.50 net par action,

payable dès le 9 juin 1952, contre remise du coupon de dividende N° 19 aux caisses ci-après:

Société de banque suisse à Bâle, Zurich, Genève, Neuchâtel, Bienne, La Chaux-de-Fonds et Le Locle;
Banque populaire suisse à Berne, Bienne, Solcure, Moutier, Tramelan, Saint-Imier et Zurich;
Banque cantonale de Berne à Berne, Bienne, Moutier, Tramelan et Saint-Imier;
Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle;
Banque cantonale soleuroise à Soleure et Granges;
Banque commerciale de Soleure à Soleure et Granges;
Bureaux centraux d'Ebauches S.A. à Granges.

Neuchâtel, le 7 juin 1952.

EBAUCHES S.A.

Le président du conseil d'administration
P. Rogg

Gesandtschaften und Konsulate Légations et consulats — Legazioni e consolati

Die Agentur der japanischen Regierung in Genf wird in ein Generalkonsulat umgewandelt. Der Bundesrat hat dem zum Verweser dieses Postens, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, ernannten Herrn Bunshichi Hoshi das Exequatur erteilt. 132. 9. 6. 52.

Le Conseil fédéral a pris acte de la transformation de l'agence du gouvernement japonais à Genève en un consulat général. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Bunshichi Hoshi, nommé gérant, avec juridiction sur toute la Suisse. 132. 9. 6. 52.

Zahlungsverkehr mit Griechenland

Die in Nr. 97 des SHAB. vom 26. April 1952 veröffentlichten Texte des Abkommens vom 4. April 1952 sowie des BRB über den Zahlungsverkehr vom 18. April 1952 sind in Form eines Separatabzuges erhältlich.

Preis: 50 Rappen. (inkl. Spesen).

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Berner Oberland-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Juni 1952, vormittags 10 Uhr, im Kleinen Saal des Casinos, in Bern (Eingang Herrngasse)

(Stimmkartenabgabe von 8.15 Uhr an)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1951, Revisionsbericht der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder einen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 18. Juni 1952 hinweg bis zum 24. Juni 1952 bei den nachstehend genannten Stellen bezogen werden:

in Bern: Kantonbank von Bern
Spar- und Leihkasse in Bern
Herren Armand von Ernst & Cie.
Schweizerische Kreditanstalt
in Basel: Schweizerischer Bankverein
in Zürich: Schweizerischer Bankverein
in Interlaken: Direktion der BOB.

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates beziehen. Der Geschäftsbericht liegt auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Interlaken zur Einsicht auf.

Die Ausgabe von Freikarten an die Teilnehmer der Generalversammlung erfolgt am Tage dieser Versammlung im oben erwähnten Lokal von 8.15 Uhr an auf folgender Grundlage:

10—29 vertretene Stimmrechte erhalten 1 Freikarte
30—49 vertretene Stimmrechte erhalten 2 Freikarten
50 und mehr vertretene Stimmrechte erhalten 3 Freikarten.

Statutengemäss berechtigt:

1 Stammaktie zu nom. Fr. 100 zu 1 Stimme
1 Prioritätsaktie zu nom. Fr. 500 zu 5 Stimmen
1 Prioritätsaktie zu nom. Fr. 100 zu 1 Stimme.

Interlaken, den 11. Juni 1952.

Der Verwaltungsrat der Berner Oberland-Bahnen.

SVENSKA TAENDSTICKS AKTIEBOLAGET

(The Swedish Match Company)

JOENKÖPING

Die Herren Aktionäre der Svenska Taendsticks Aktiefbolaget werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

die Freitag, den 27. Juni 1952, 14.30 Uhr, in den Räumen der Gesellschaft in Jönköping, stattfindet, eingeladen.

Sämtliche eingetragenen Aktionäre erhalten ein Exemplar des in dieser Versammlung vorzuliegenden Geschäftsberichtes pro 1951, in englischer Sprache, durch die Post zugestellt.

Die nicht eingetragenen Aktionäre, die diesen Bericht ebenfalls zu erhalten wünschen, können denselben beziehen:

beim Schweizerischen Bankverein, in Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich
bei der Schweizerischen Volksbank, in Bern
sowie bei sämtlichen schweizerischen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute;
bei den Herren Pictet & Cie., Genf
bei den Herren Pasche & Cie., Genf.

Jönköping, den 6. Juni 1952.

Der Verwaltungsrat.

SAPAL S.A., LAUSANNE

Suivant décision de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 5 juin 1952, il est distribué pour l'exercice 1951 un dividende de:

Fr. 40.— brut par coupon N° 4 d'action série «A», au porteur, de 500 fr. nom.
Fr. 4.— brut par coupon N° 4 d'action série «B», nominative, de 50 fr. nom.

Le dividende est payable dès le 6 juin 1952 à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et ses agences, au Crédit suisse, à Lausanne, à la Société de banque suisse, à Lausanne, à l'Union de banques suisses, à Lausanne et Vevey, ainsi qu'à la caisse de la société.

Lausanne, le 6 juin 1952.

Le conseil d'administration.

AARE-TESSIN
Aktiengesellschaft für Elektrizität (Atel)
OLTEN

Einladung
zur 57. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 26. Juni 1952, 11.30 Uhr,
 im Hotel «Schweizerhof», Sitzungszimmer I. Stock, in Olten

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1951/1952.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle 1952/1953.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes werden zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft vom 16. Juni 1952 an aufgelegt und können auf Wunsch dort bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. Juni 1952 an bezogen werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur, Aarau, Baden und Bern, beim Schweizerischen Bankverein in Basel, der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, Sarasin & Cie. in Basel, der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft in Zürich, der Solothurner Kantonalbank in Solothurn und Olten, der Solothurner Handelsbank in Solothurn und Olten sowie bei der Gesellschaftskasse in Olten.

Olten, den 9. Mai 1952.

Für den Verwaltungsrat,
 der Präsident: Th. Boverl.

S. & H. Jaquet S.A., Vallorbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 27 juin 1952, à 18 heures, au Café de la Poste, Vallorbe

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 26 juin 1952, par le siège de la société. Les comptes, bilan et profits et pertes, ainsi que le rapport du contrôleur des comptes peuvent être consultés dès le 6 juin 1952, au siège de la société.

Le conseil d'administration.

Aargauische Hypothekenbank in Brugg

Kapitalerhöhung von Fr. 11 000 000 auf Fr. 13 000 000

A. Vorrechtszeichnung:

Sechs alte Aktien berechtigten zum Bezuge einer neuen Aktie zum Preise von Fr. 245.—

B. Freie Zeichnung:

Die verbleibenden Aktien werden zum Preise von Fr. 275.— pro Stück zur freien Zeichnung angeboten.

C. Zeichnungsfrist: 9.—18. Juni 1952.

D. Liberierung: bis spätestens 30. Juni 1952.

Der ausführliche Prospekt ist bei nachstehenden Zeichnungsstellen erhältlich:

Aargauische Hypothekenbank Brugg, Baden, Bremgarten, Döttingen, Frick, Laufenburg, Möhlin, Rheinfelden, Wettingen, Wohlen und Zurzach,
 in Zürich: Schweizerische Kreditanstalt
 Schweizerischer Bankverein
 Privatbank und Verwaltungsgesellschaft
 in Basel: Schweizerischer Bankverein
 Schweizerische Kreditanstalt

Brugg, 5. Juni 1952.

Aargauische Hypothekenbank.

Société anonyme de la Maison Rue Chaponnière 7

Le dividende de 30 fr. par action est payable dès ce jour, sous déduction de l'impôt fédéral de 30%, à la caisse de Monsieur Th. Jacobi, régisseur, rue Petitot 4, à Genève, contre remise du coupon N° 3.

X 187
 Le conseil d'administration.

CEMENTIA HOLDING AG., ZÜRICH

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. Juni 1952, vormittags 10 Uhr, in den Bureaux der Allgemeinen Treuhand A.G., Zürich, Bahnhofstrasse 3

Traktandum: Wahl in den Verwaltungsrat.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung sind gegen vorangehenden Erlag der Aktien mit Nummernverzeichnis bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, Paradeplatz, und bei der Allgemeinen Treuhand A.G., Zürich, Bahnhofstrasse 3, bis spätestens 18. Juni 1952 zu beziehen.

Zürich, den 9. Juni 1952.

Der Verwaltungsrat.

Heute morgen hat das gütige Herz unseres verehrten Prinzipals

Herr

Carl Heinrich Ernst

nach langem, schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, zu schlafen aufgehört.

Wir verlieren in ihm einen überaus gütigen und wohlwollenden Patron, den wir mit grosser Dankbarkeit stets in Ehren halten werden.

Winterthur, den 7. Juni 1952.

Die Mitarbeiter der Firma
 C. Ernst zum Schneeberg AG.

Abdankung: Dienstag, den 10. Juni 1952, 14 Uhr, im Kirchengemeindehaus.

Sursee-Triengen-Bahn

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet Montag, den 23. Juni 1952, 16 Uhr, im Restaurant «Brauerel», in Triengen, statt, zur Behandlung folgender Traktanden: 1. Protokoll; 2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1951 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung; 3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1952; 4. Orientierung der Verhandlungen über die technische Sanierung der Bahn; 7. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Rechnung und Bilanz liegen vom 13. Juni 1952 an auf der Verkehrskontrolle in Triengen zur Einsicht auf, wo auch die Ausweislisten für die Generalversammlung gegen Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden können.

Triengen, 6. Juni 1952.

Für den Verwaltungsrat
 Der Präsident: Dr. V. Winkler.

Société Immobilière de Chêne-Bourg

Les dividendes suivants sont payables dès ce jour, sous déduction de l'impôt fédéral de 30%, à la caisse de Monsieur Th. Jacobi, régisseur, rue Petitot 4, à Genève.

Actions ordinaires: 10 fr. par action, contre remise du coupon N° 4.

Actions privilégiées: 4 fr. par action, contre remise du coupon N° 4.

Le conseil d'administration.

JAQUET S.A. FERS, VALLOBBE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 27 juin 1952, à 17 heures, au Café de la Poste, Vallorbe.

Ordre du jour: Opérations statutaires.
 Modification des statuts.

Le projet des statuts modifiés est déposé au siège de la société.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 26 juin 1952, par le siège de la société. Les comptes, bilan et profits et pertes, ainsi que le rapport du contrôleur des comptes peuvent être consultés dès le 6 juin 1952, au siège de la société.

Le conseil d'administration.

SOCIÉTÉ ANONYME ED. JAEGER

Fabrique d'Horlogerie et d'Instruments de précision, LE SENTIER

Convocation

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le 24 juin 1952, à 15 h. 30, au siège de la Société de vente Jaeger Le Coultre, Genève, 1, rue des Moulins.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion et comptes de l'exercice 1951.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Approbation des rapports et des comptes.
- 4° Décharge à donner au conseil et aux vérificateurs.
- 5° Ratification des propositions du conseil d'administration concernant le résultat de l'exercice.
- 6° Nominations statutaires.
- 7° Divers.

Le conseil d'administration.

Les actionnaires pourront prendre connaissance des comptes et rapports au siège de la société, Le Sentier, dès le 9 juin 1952.

Compagnie du funiculaire de Cossonay-Gare

Assemblée des actionnaires

samedi 28 juin 1952, à 15 heures, au Buffet du Funiculaire, à Cossonay

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion pour 1951.
- 3° Nomination d'un administrateur.
- 4° Renouvellement du contrôleur suppléant.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées à Messieurs les actionnaires sur présentation et dépôt de leurs actions, savoir jusqu'au 28 juin 1952, à midi, au bureau du notaire Pierre Schumacher, à Cossonay, secrétaire du conseil, et le jour de l'assemblée générale, dès 14 h. 45, au local de celle-ci.

Les comptes sont déposés conformément à l'article 696 C.O. au bureau de l'exploitation, à l'Isle.

Cossonay, le 5 juin 1952.

Le conseil d'administration.

Novopharma S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

samedi 28 juin 1951, à 11 heures, au siège social, avenue Montchoisi 47, Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du contrôleur, sont à la disposition des actionnaires au siège social.

L'administrateur: Charles Guye.

Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 76

«Moniteur belge» Nr. 104, vom 13. April 1952

Die «S.C.R.L. Société minière de la Lueta», rechtliches Domizil in Tshikapa (Belgisch-Kongo), Verwaltungssitz in Brüssel, rue Royale 42, wird vom 2. Mai bis 30. August 1952 den titelweisen Umtausch ihrer alten Aktien von Fr. 500 (blaue Titel), mit Coupon Nr. 22 und folgende, gegen neue Aktien mit Coupon Nr. 22 und folgende, vornehmen.

Die folgenden alten Operationen sollen ebenfalls am 30. August 1952 abgeschlossen sein:

1. die Rückzahlung für jede alte Kapitalaktie von Fr. 500 (blau-violette Titel) eines Betrages von Fr. 400 + Fr. 17.14 als Zins, und ihre Abstempelung in Fünftel neuer Aktien, Operationen die im Jahre 1931 beschlossen wurden. Diese Titel sollen in Gruppen von fünf Stück zusammengefasst werden, um zum Umtausch vorgewiesen werden zu können;
2. die im Jahre 1941 beziehungsweise 1942 beschlossenen Zuteilungen von Fr. 20.15 netto und Fr. 16.40 netto für jede Kapitalaktie von Fr. 500 und von Fr. 4 netto und Fr. 3.25 netto für die Fünftel von Kapitalaktien.

In Abweichung von Artikel 6 des oben genannten Regentenbeschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 20. August 1952 bewilligt.

Die «S.C.R.L. Société minière du Kasai», rechtliches Domizil in Tshikapa (Belgisch-Kongo), Verwaltungssitz in Brüssel, rue de Naples 41, wird vom 2. Mai bis 30. August 1952 den titelweisen Umtausch ihrer alten Kapitalaktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 28 und folgende, gegen neue Kapitalaktien, mit Coupon Nr. 28 und folgende, vornehmen.

Die im Jahre 1941 beziehungsweise 1942 beschlossenen Zuteilungen von Fr. 62.25 netto und Fr. 38.35 netto für jeden Titel sollen ebenfalls am 30. August 1952 abgeschlossen sein.

Die «S.C.R.L. Société minière du Luebo», rechtliches Domizil in Tshikapa (Belgisch-Kongo), Verwaltungssitz in Brüssel, rue Royale 42, wird vom 2. Mai bis 30. August 1952 den titelweisen Umtausch ihrer alten Aktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 27 und folgende, gegen neue Aktien, mit Coupon Nr. 27 und folgende, vornehmen.

Die im Jahre 1941 beziehungsweise 1942 beschlossenen Zuteilungen von Fr. 37.35 netto und Fr. 27.80 netto für jeden Titel sollen ebenfalls am 30. August 1952 abgeschlossen sein.

Die Fristen für die Regulierung der Kassascheine 4½% und 4%, fällig am 1. August 1955 und 1. August 1960, der «S.A. Société belge de Crédit maritime», Marché-aux-Grains 13, in Antwerpen, Operation veröffentlicht im «Moniteur belge» vom 15. Februar 1952, laufen wieder bis 15. Juli 1952.

Die «S.C.R.L. Société internationale forestière et minière du Congo, «Forminière», rechtliches Domizil in Tshikapa (Belgisch-Kongo), Verwaltungssitz in Brüssel, rue Royale 42, wird vom 2. Mai bis 30. August 1952 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 18 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 18 und folgende, vornehmen.

Die «S.A. Laminiers et Boulonneries du Huau», in Monceau-sur-Sambre, wird vom 15. April bis 15. Juli 1952 den titelweisen Umtausch ihrer Kapitalaktien von Fr. 500, Nrn. 1 bis 24000, mit Coupon Nr. 9 und folgende, gegen Aktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Am gleichen Datum, nämlich am 15. Juli 1952, sollen folgende Operationen abgeschlossen sein:

1. die im Jahre 1937 beschlossene Erneuerung der Couponsbogen der Kapitalaktien von Fr. 500;
2. die Rückzahlung der Kassascheine von Fr. 500, 4%, 1922.

Die «S.A. La Coriandre», rue de la Coriandre 20, in Gent, wird vom 15. April bis 15. Juli 1952 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 23 und folgende, gegen neue Anteilscheine ohne Wertbezeichnung mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Cambio, conversione e regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 78

«Moniteur belge» N° 136, del 15 maggio 1952

La «S.A. Le Grand Bazar d'Anvers», ad Anversa, procederà, dal 15 maggio al 31 luglio 1952, al cambio, titolo per titolo:

1. delle sue quote sociali senza indicazione del valore, cedola N° 10 e seguenti attaccate, verso nuove quote sociali, cedola N° 10 e seguenti attaccate;
2. delle sue obbligazioni di 5000 franchi, 4%, 1929, cedola N° 46 e seguenti attaccate, verso nuove obbligazioni dello stesso genere, cedola N° 46 e seguenti attaccate.

SOCIÉTÉ NOUVELLE DES BERGUES, GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

Jeudi 26 juin 1952, à 11 heures 30, à l'Hôtel des Bergues (premier étage).

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1951.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes de l'exercice 1951 et décharge au conseil d'administration.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires à la Société de banque suisse, rue de la Confédération 2, à Genève, dès le 16 juin 1952.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 21 juin 1952, à la Société de Banque suisse, rue de la Confédération 2, à Genève, contre dépôt des actions ou remise d'un certificat de banque.

Genève, le 6 juin 1952.

Le conseil d'administration.

Comptoir Th. Eckel AG., in Basel**Einladung zur 37. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Freitag, den 20. Juni 1952, 17 Uhr, im Geschäftslokal, Centralbahnstrasse 9 in Basel

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung der Bilanz 1951, Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1952.

Die Zutrittskarten zu obiger Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien an der Kasse der Gesellschaft in Basel bis zum 19. Juni 1952, 17 Uhr, bezogen werden, wo auch gleichzeitig die Bilanz zur Einsichtnahme aufliegt.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. Jules Frei.

Wengernalpbahn-Gesellschaft**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 23. Juni 1952, 11 Uhr, im Hotel «Bristol», in Bern

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1951.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis 1951 und die Gewinnverteilung.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Aenderung von Art. 1 der Statuten (Verlegung des Sitzes der Gesellschaft von Bern nach Interlaken).
5. a) Wahlen in den Verwaltungsrat;
b) Wahl der Kontrollstelle.

Freikarten

Das Geschäftsergebnis des Jahres 1951 gestattet nunmehr, eine Dividende auszurichten. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates fällt die Abgabe von Freikarten an die Aktionäre dahin.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz, unter Beilage arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse, bis und mit 20. Juni 1952 bezogen werden bei

der Spar- und Leihkasse in Bern
der Kantonalbank von Bern in Bern
der Neuen Guyerzellerbank A.G. in Zürich
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Bern, Zürich und Winterthur
dem Schweizerischen Bankverein in Basel

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 7. Juni 1952.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: E. Scherz.**Jungfraubahn-Gesellschaft****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 23. Juni 1952, 10 Uhr, im Hotel «Bristol», in Bern

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1951.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis 1951 und die Gewinnverteilung.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Aenderung von Art. 1 der Statuten (Verlegung des Sitzes der Gesellschaft von Bern nach Interlaken).
5. a) Wahlen in den Verwaltungsrat;
b) Wahl der Kontrollstelle.

Freikarten

Das Geschäftsergebnis des Jahres 1951 gestattet, auf dem Aktienkapital I. Ranges eine Dividende auszurichten. Die Abgabe von Freikarten an diese Aktienkategorie fällt gemäss Beschluss des Verwaltungsrates dahin. Den Besitzern von Aktien II. Ranges, welche Titel weiterhin ertragslos bleiben, wird für je 20 Aktien II. Ranges eine Freikarte abgegeben.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz, unter Beilage arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse, bis und mit 20. Juni 1952 bezogen werden bei

der Spar- und Leihkasse in Bern
der Kantonalbank von Bern in Bern
der Neuen Guyerzellerbank A.G. in Zürich
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur, und
den Banken Lüscher & Cie und Schweizerischer Bankverein in Basel

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 7. Juni 1952.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: E. Scherz.**Wohlen-Meisterschwanden-Bahn****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

Dienstag, den 24. Juni 1952, 16.15 Uhr, im Gasthof «Bahnhof», Fahrwangen

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1951 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 14. Juni 1952 an auf dem Betriebsbureau in Bremgarten auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann auf den Stationen bezogen werden. Der auf den Stationen zu beziehende Aktienausweis berechtigt am 24. Juni 1952 zur freien Fahrt nach Station Fahrwangen-Meisterschwanden.

Fahrwangen, 2. Juni 1952.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Hans Rey.**APER S.A., GENÈVE**

Société pour la vente d'Aperitifs et Champagnes de marque

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 juin 1952, à 11 h. 30, rue de Lausanne 54, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Approbation des comptes et du bilan de l'exercice clos le 31 décembre 1951.
- 4° Décharge du conseil d'administration.
- 5° Répartition du bénéfice.

Le conseil d'administration.

CONFIPARTI S.A.**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

aura lieu le 23 juin 1952, à 18 h., au siège social de la société, Corratierie 16, à Genève.

Ordre du jour:

- Exposé du président.
- Examen des résultats.
- Répartition des bénéfices et divers.

Le conseil d'administration.



RUF-Saldierbuchhaltung

mit ADDO X 5000

Verblüffend rationell arbeitend dank zahlreicher Exklusivvorzüge. Alle Konten sind stets saldiert und aufaddiert. Einfaches Drehen der Steuerscheine ermöglicht 4 verschiedene Arbeitsarten.

Verlangen Sie bitte ausführlichen Prospekt übers ADDO X 5000.

RUF-BUCHHALTUNG

Aktiengesellschaft Zürich / Löwenstrasse 19
Tel. (051) 25 76 80



Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 7. April 1952 gestorbenen

Johann August Paul Riedel

geboren 1879, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen an der Bahnhofstrasse 102, in Zürich 1, Inhaber der Einzelfirma Paul Riedel, Oetenbachgasse 13, Zürich 1, Massanfertigung von und Handel mit Herren- und Damenwäsche sowie Berufskleidern, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. April 1952 die Aufnahme des öffentlichen Inventars und die Erbschaftsverwaltung angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen bis 14. Juni 1952 schriftlich beim Notariat Zürich (Altstadt) anzumelden.

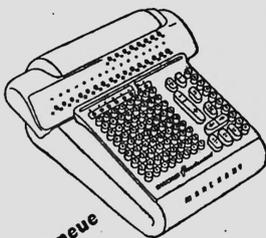
Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche eine Eingabe unterlassen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, 1. Mai 1952.

Notariat Zürich (Altstadt):
E. Bühler, Notar.

Achtung vor Ankauf



fabrikneue
Maschinen
ab Fr. 3150.—!

alter, als neu oder
neuwertig bezeichneter

**MARCHANT
Rechenautomaten**

Der Preisvorteil ist weitaus
geringer als die Summe
aller Nachteile, die sich aus
solchen «Gelegenheitskäu-
fen» ergeben.

Für vertrauenswürdige Auskünfte wenden Sie
sich am besten rechtzeitig an unsere offiziellen
Mitarbeiter oder direkt an uns.

Alleinige Schweizer Generalvertretung für fabrikneue
Maschinen mit Vollgarantie



**Société Anonyme
l'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS)
LAUSANNE**

3 1/2 %-Obligationenanleihe von Fr. 40 000 000 nom.

Emissionspreis: 100% zuzüglich 0,60% halber eidg. Titelstempel.

Zeichnungsfrist: 9.—16. Juni 1952.

Zweck der Anleihe: Finanzierung der im Gang befindlichen Bauarbeiten des Kraftwerkes Grande Dixence im Wallis sowie Deckung weiterer Bedürfnisse der EOS.

Laufzeit: 22 Jahre, mit Recht für die Schuldnerin zur teilweisen oder gänzlichen vorzeitigen Rückzahlung nach 15 Jahren. Teilweise Rückzahlungen durch Auslosungen.

Kotierung: an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich.

Die nachstehenden Banken nehmen Zeichnungen auf diese Anleihe bis zum 16. Juni 1952, mittags, entgegen und senden Interessenten auf Wunsch gerne ausführliche Emissionsprospekte und Zeichnungsscheine zu.

Schweizerischer Bankverein

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| Schweizerische Kreditanstalt | Waadtländer Kantonalbank |
| Schweizerische Volksbank | Schweizerische Bankgesellschaft |
| Aktiengesellschaft Leu & Co. | Neuenburger Kantonalbank |
| Walliser Kantonalbank | Freiburger Staatsbank |

Darlehen

bis 5000 Fr. ge-
währen wir seit
40 Jahren an sol-
vente Leute. Ab-
solute Diskretion
zugesichert.

Rückzahlung in
bequemen mon-
atlichen Raten.

Bank Prokredit
Fribourg

Das SHAB. ist in
Finanzkreisen sehr
verbreitet. Mit einem
Inserat erreichen Sie
diese Kreise voll-
ständig.

Zu verkaufen per Ende Oktober 1952
Nähe Basels guteingerichtetes

Kunstharz - Spritzwerk

(Netstal-Automat)

nebst Haus und 19 a Umschwung,
eingearbeitetes Personal kann evtl.
übernommen werden.

Offerten unter Chiffre Hab 432-1 an
Publicitas Bern.

Caisse d'Epargne de Bascourt

Dénonciation de carnets d'épargne

La Caisse d'Epargne de Bascourt dénonce par la présente au remboursement pour le 31 décembre 1952, tous les carnets d'épargne qui, depuis 20 ans et plus, n'ont pas eu de mouvement et n'ont pas été présentés pour l'inscription des intérêts.

Les intéressés sont invités à présenter les carnets d'épargne en question dans le délai de dénonciation précité. L'intérêt cessera de courir pour tous les carnets qui ne seront pas présentés jusqu'au 31 décembre 1952. A cette même date, commencera de courir le délai de prescription.

Les avoir qui n'auront pas été encaissés jusqu'au 31 décembre 1952, seront atteints par la prescription.

Bascourt, le 30 mai 1952.

Le conseil d'administration.



Un geste dans l'encoche

- et le carnet à décalque mono-stop s'ouvre à la première page libre. Pratique et rapide. Belles formules de bulletins de livraison et de commandes, bons, lectures, quittances. Votre papeterie vous montrera volontiers le choix considérable.



Un produit
Neher SA
Berne



**für
Plexiglas**

die Spezialfirma:



Sind Sie müde?

Fühlen Sie Ihre Kräfte plötzlich schwinden, oder sinkt Ihre körperliche Leistung? Sind Sie übermüdet? Das Eisen, Phosphor, Lecithin und Hefextrakt, weiches im Phosphaferro, von Dr. E. F. Guggisberg, enthalten sind, verhelfen Ihnen zu neuer Kraft, damit Sie Ihre täglichen Pflichten besser zu erfüllen vermögen. Die Originalschachtel Fr. 3.65, die Kur-schachtel Fr. 7.— inkl. Wust, in allen Apotheken und Drogerien.

Generaldepot für die Schweiz:
Pharmacie de l'Étoile S. A.,
rue Neuve 1, Lausanne

Depot für Bern:
Dr. Chr. Studer & Cie.,
Internationale Apotheks
Spitalgasse 82



Der Buchhalter legt Wert
auf Exaktheit und be-
vorzugt Stempel von



Stempel - Schilder

Winterthur, Kirchplatz 8
Tel. (052) 23113

PATENTE

KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand — inserieren Sie!

**MIETE
FR. 20.—**



HERMES

Modells schon ab Fr. 230.—

HERMAG

Hermag-Schreibmaschinen A.G.
Zürich, Bahnhofquai 7
Tel. 25 66 98
Generalvertretung für
die deutsche Schweiz